



Landkreis  
Heidenheim



Kreisfeuerwehrverband  
Heidenheim e.V.

# JAHRESBERICHT 2023

## DIE FEUERWEHREN IM

## LANDKREIS HEIDENHEIM





# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
<b>Gruß</b>	4
<b>Totenehrung</b>	8
<b>Tagesordnung Kommandanten-Dienstversammlung und Verbandsversammlung</b>	9
<b>2023 auf einen Blick</b>	10
<b>Stets treu und zuverlässig</b>	11
<b>Ehre, wem Ehre gebührt</b>	16
<b>Veranstaltungskalender 2023</b>	17
<b>Zahlen - Daten - Fakten Stärkemeldung</b>	18
<b>Zahlen - Daten - Fakten Einsätze</b>	21
<b>Impressionen von Veranstaltungen</b>	29
<b>Aus- und Fortbildung</b>	33
<b>Abnahme Leistungsabzeichen und Feuerwehrwettbewerbe</b>	36
<b>Feuerwehr Ausbildungskoffer</b>	38
<b>Jahresbericht 2023 der Schriftführerin</b>	39
<b>Jahresbericht 2023 der Kreisjugendfeuerwehr</b>	42
<b>Jahresbericht 2023 der Altersabteilungen</b>	45
<b>Jahresbericht 2023 der Feuerwehrmusik</b>	49
<b>Jahresbericht 2023 Fachgebiet Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>	54
<b>Jahresbericht 2023 Fachgebiet Psychosoziale Notfallversorgung</b>	57
<b>Termine 2024</b>	62
<b>Feuerwehrwesen im Landkreis mitgestalten</b>	63

# GRÜßWORT

## Landrat Peter Polta



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,  
freiwilliges Engagement und der Einsatz für eine Sache aus Überzeugung sind in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr. Was es bedeutet, Tag und Nacht für uns alle bereitzustehen, um Schäden zu minimieren, Gefahren abzuwenden und Menschenleben zu retten, demonstrieren die Feuerwehren im Landkreis Heidenheim auf verlässliche und

beeindruckende Weise. Einmal mehr hat uns das vergangene Jahr gezeigt, wie eine insgesamt wieder steigende Zahl an Einsätzen und herausfordernde Ereignisse dank guter Ausbildung und Ausstattung gemeistert werden können. Dazu zählten vor allem Unwetter- und starkregenbedingte Einsätze, aber auch Großbrände sowie einige schwere Hilfeleistungs- und Gefahrguteinsätze. Hierbei zeigte sich abermals die unkomplizierte und bewährte Nachbarschaftshilfe der Feuerwehren untereinander, die über Gemarkungsgrenzen hinweg reibungslos funktioniert.

Gerade was die stetig steigende Zahl der Hochwasser- und Starkregengefahren anbelangt, sind auch die einzelnen Kommunen gefragt, sich zu wappnen. Der Landkreis Heidenheim selbst unterstützt etwa im Bereich der Vegetationsbrandbekämpfung. Derweil laufen auch die Planungen der neuen Integrierten Regionalleitstelle Ostwürttemberg auf Hochtouren. Der Neubau ist ein wichtiges Zukunftsprojekt zur Umsetzung einer qualitativ hochwertigen Notrufannahme und Disposition und dient als Meldekopf und Koordinierungszentrale aller Einheiten im Bevölkerungsschutz für den Landkreis Heidenheim und den Ostalbkreis.

Der Rückblick auf das vergangene Jahr zeigt erfreulicherweise auch weiterhin stabile Mitgliederzahlen bei den Feuerwehren im Landkreis Heidenheim. Was deren Ausstattung betrifft, so wurden 2023 die Investitionen der Kommunen allesamt durch das Land gefördert und damit 12 Förderanträge bewilligt. Mit einer Fördersumme von rund 816.500 Euro bei einem Beschaffungsvolumen von circa 7,79 Mio. Euro wurden unter anderem der Neubau des Feuerwehrhauses Sontheim, die Anschaffung zahlreicher Fahrzeuge sowie die Umstellung auf Digitalfunk in mehreren Kommunen unterstützt. Im Hinblick auf die Einführung des Digitalfunks wurde die Sprechfunkausbildung 2023 auf einen einheitlichen Stand in der Landkreisausbildung überarbeitet. Die Umstellung des digitalen Fahrzeug- und Feststationsfunks soll bei den Landkreiswehren bis Ende 2025 abgeschlossen sein. Zudem war das Testen des Konzepts zur Bevölkerungswarnung mit mobilen Sirenen am Warntag 2023 erfolgreich, in dessen Rahmen unterschiedliche Warnkanäle und Medien bei der Informationsverbreitung Wirkung zeigten.

Im Jahr 2023 wurde wieder einmal deutlich, dass sich die Menschen im Landkreis – mich eingeschlossen – auf die Kreisfeuerwehren und damit auf Sie, liebe Kameradinnen und Kameraden, vollumfänglich verlassen können. Leistungsstark und professionell leisten Sie überwiegend ehrenamtlich oftmals unter Druck und Mehrfachbelastungen unglaubliche Arbeit. Ohne dieses Engagement würde unser Gemeinwesen nicht funktionieren. Für Ihren unermüdlichen Einsatz zolle ich Ihnen meinen größten Respekt und meine höchste Anerkennung.

Peter Polta  
Landrat des Landkreises Heidenheim

# GRÜßWORT

## Kreisbrandmeister Michael Zimmermann



„War was?!“- oder „Was war?!“

In was für einer turbulenten und verrückten Welt leben wir denn langsam? Bei all den Aktivitäten und Herausforderungen, Krisen und Katastrophen verliert man manches aus den Augen und der Erinnerung. Gut, dass wir den Jahresbericht haben. Nachdem wir das Pandemiegeschehen und dessen Einschränkungen in 2023 nahezu vollständig hinter uns lassen konnten, war durchaus ein fast „normales“ Feuerwehrjahr mit zahlreichen größeren und kleineren Veranstaltungen im gesamten Landkreis möglich. Vor allem das Leistungsabzeichen mit vielen Gruppen und der Abnahme in Niederstotzingen oder das Kreisjugendfeuerwehr-Zeltlager bleiben da in freudiger Erinnerung.

Hier möchte ich mich bei allen Mitwirkenden, Unterstützern und Organisatoren herzlich bedanken. Und dennoch: Durchschnaufen wäre mal schön, aber nach wie vor bestimmten Kriege und Katastrophen und deren mittel- und unmittelbare Auswirkungen unser Denken, Fühlen und Handeln auch unserem Land. Selbstverständliches und Gewohntes müssen wir anders Denken und uns umstellen. Es ist so einiges aus den Fugen geraten. Viele spüren das nun auch persönlich sehr deutlich. Die Entwicklungen in einigen Bereichen des alltäglichen Lebens, auch mit Blick auf unsere Wirtschaft machen sehr, sehr nachdenklich. Diese Stimmungslage versuchen dann auch Kräfte zu nutzen, die unsere rechtstaatliche Grundordnung und Demokratie ins Wanken bringen wollen. Hier müssen wir als Feuerwehrangehörige und Diener der Gesellschaft aufpassen, dass diese Einflüsse und Gedanken in unseren Reihen keinen Platz finden. Kameradschaft, Respekt, Verantwortung und Toleranz sollten nicht nur leere Floskeln sein, die wir unseren Jugendfeuerwehren aufgeschrieben haben- das müssen wir auch bei den Aktiven leben. Wir wollen weiterhin gemeinsam für einen guten und professionellen Bevölkerungsschutz eintreten und uns auf unsere Grundwerte und Grundfähigkeiten, aber auch Grundaufgaben besinnen. Ich möchte dafür werben, dass wir in diesen schwierigen Zeiten mehr und stärker zusammenrücken, Aufgaben teilen und gemeinsam angehen. Mehr, anstatt weniger Schulterschluss ist gefragt- gerade auch mit dem Kreisfeuerwehrverband unter seiner neuen Führung. Wir können weiterhin stolz darauf sein, was zusammen mit den Verwaltungen und politisch Verantwortlichen geleistet wird- darauf ausruhen dürfen wir uns aber nicht.

Aber: Mehr Technik soll die fehlenden personellen Ressourcen ausgleichen? Da sind wir auf einem Holzweg! Wir müssen aufpassen, dass wir die Feuerwehrangehörigen nicht mit Nebenaufgaben (und Bürokratie) sowie überbordender Technik überfordert werden! Dennoch dürfen wir den Wandel nicht verpassen und müssen technische Verbesserungen nutzen- aber nicht um jeden Preis und mit jedem Gimmick. Ein spannender Spagat, den wir gemeinsam angehen müssen um zukunftsfähig und attraktiv zu bleiben.

Ich bedanke mich bei allen, die sich für das Gemeinwohl in unserem Landkreis in den Feuerwehren und anderen Hilfsorganisationen einbringen und wünsche uns normalere Zeiten und in allen Bereichen Zuverlässigkeit, Energie, Vertrauen, Mut und das notwendige Quäntchen Glück für unsere Arbeit! Freuen Sie sich auf einen spannenden Jahresbericht!

Michael Zimmermann

Kreisbrandmeister des Landkreises Heidenheim

# GRÜßWORT

## Verbandsvorsitzender Hans-Frieder Eberhardt



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,

die Welt scheint seit dem Überfall Russlands auf die Ukraine im Februar 2022 vollkommen aus den Fugen geraten zu sein. Der menschenverachtende Krieg in Europa, der barbarische Terrorakt der Hamas Anfang Oktober 2023 in Israel, bei welchem rund 1.200 israelische und ausländische Menschen getötet und 5.400 verletzt wurden, der seit diesem Tag

tobende Konflikt im Gazastreifen mit (Stand August 2024) ca. 40.000 Getöteten und 91.500 Verletzten und den mittlerweile unzähligen bewaffneten Auseinandersetzungen in z.B. Äthiopien, Myanmar, Sudan und Mexiko (Drogenkrieg) haben unsere Welt destabilisiert und führen uns eindringlich vor Augen, dass ein friedliches Zusammenleben in unserem eigenen Mikrokosmos und umso mehr auf der Welt, jeden Tag unser aller Engagement und unser Dafür Tun erfordert. Wie schon William Shakespeare in seinem Stück ‚König Lear‘ treffend anmerkte, „von nichts, kommt nichts“ und so müssen wir uns alle auf die aktuelle Situation und die daraus folgenden Schlüsse und Maßnahmen einlassen.

Neben diesen kriegerischen Auseinandersetzungen war das Jahr 2023 auch von Naturkatastrophen geprägt. Erinnerung sei hier nur an das Erdbeben in der Türkei und Syrien zu Beginn des Jahres, dem mehr als 50.000 Menschen zum Opfer fielen. Weltweit wüteten im Sommer Waldbrände, während Slowenien zur gleichen Zeit mit enormen Wassermassen zu kämpfen hatte. Und eben diese sind es auch, mit denen wir in Deutschland seit vor Weihnachten 2023 bis in den Januar 2024 hinein kämpfen mussten und die ganze Landstriche komplett unter Wasser setzten.

In all diesen Fällen – ob Krieg oder Naturkatastrophen – sind es die Feuerwehren und die im Katastrophenschutz organisierten Kräfte, die den Menschen zu Hilfe kommen und versuchen, deren Leid zu lindern, Menschenleben zu retten und Hab und Gut der Betroffenen so gut als möglich zu schützen.

All dies erfordert von unseren politischen Entscheidungsträgern ein Umdenken auch beim Zivil- und Katastrophenschutz. Eine ‚Zeitenwende‘ ist auch hier dringend angesagt und auch hier gilt das von William Shakespeares Zitierte: „Von nichts, kommt nichts“ und deshalb müssen Bund und Länder die finanziellen Hausaufgaben machen, um nach Jahrzehnten des Nichtstuns und der Mangelverwaltung hier schnellstmöglich verbessernde Maßnahmen einleiten zu können. Wir müssen nicht nur ‚kriegstüchtig‘, sondern auch ‚ziviltüchtig‘ werden und dafür muss auch die vorurteilsfreie und unbelastete Diskussion über einen Gesellschaftsdienst im Bevölkerungsschutz erlaubt sein.

Das Jahr 2023 brachte uns im Landkreis Heidenheim nach den Corona-Jahren aber auch wieder Veranstaltungen, bei welchen wir unsere Zusammengehörigkeit darstellen und auch feiern konnten. Der Kreisfeuerwehrtag in Demmingen mit einem Festzug sowie dem bei Kaiserwetter abgehaltenen Kreisfeuerwehrmarsch in Gerstetten spiegelten einmal mehr wider, dass das Feuerwehrleben in unserem Landkreis in Ordnung ist und wir uns auf die gegenseitige Unterstützung verlassen können. Mein großer Dank gilt an dieser Stelle den beiden Feuerwehren, welche für die Ausrichtung der Veranstaltungen verantwortlich zeichneten.

Für den Kreisfeuerwehrverband Heidenheim war das Jahr 2023 eine Zäsur. Nach insgesamt 25 Jahren im Verbandsausschuss, davon 15 Jahre als Vorsitzender des Verbandes, schied Uli Steeger bei der Verbandsversammlung in Sontheim im Oktober 2023 aus dem Verbandsgrremium und als Verbandsvorsitzender aus. Eine neue Vorstandschaft wurde gewählt und erstmalig in der Verbandsgeschichte wird der Vorsitzende nun von drei Stellvertretern unterstützt. In den Folgemonaten war das neue gewählte Gremium damit befasst, sich eine Organisations- und Aufgabenstruktur zu geben, welche in Zukunft greifen wird. Zudem galt es, das 75-jährige Jubiläum unseres Kreisfeuerwehrverbandes Heidenheim e.V. zu planen. Dieses findet im Kommunikationszentrum der Firma Paul Hartmann AG am Freitag, 22. November 2024 im Rahmen eines Festaktes statt. Die Feuerwehrfamilie des Landkreises wird das Jubiläum im Jahr 2025 feiern. In welchem Rahmen, steht noch nicht fest, aber der Verbandsausschuss hat hierzu schon erste Idee entwickelt.

Für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Feuerwehren unseres Landkreises, dem Verbandsausschuss, der Vorstandschaft sowie dem Landkreis mit seinen Städten und Gemeinden darf ich mich ganz herzlich bedanken. Für die Zukunft wünsche ich alles Gute und ein weiterhin gedeihliches Miteinander für unsere Landkreiswehren mit ihren Angehörigen sowie unserem Landkreis mit seinen Bürgerinnen und Bürgern.

Hans-Frieder Eberhardt  
Verbandsvorsitzender



Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes Heidenheim e.V. nach den Wahlen 2023

Von links: Kassenführer Karl-Heinz Wenzel, stellv. Vorsitzender Rainer Spahr, stellv. Vorsitzender Thorsten Lauer, Schriftführerin Marianne Hartmann, Vorsitzender Hans-Frieder Eberhardt, stellv. Vorsitzender Thomas Joos, Kreisbrandmeister Michael Zimmermann



## **Wir gedenken in Treue und Dankbarkeit unserer verstorbenen Feuerwehrangehörigen**

<b>Karl-Dieter Rau</b>	Freiwillige Feuerwehr Gerstetten
<b>Erich Fischer</b>	Freiwillige Feuerwehr Gerstetten
<b>Walter Häcker</b>	Freiwillige Feuerwehr Gerstetten
<b>Gerhard Oßwald</b>	Freiwillige Feuerwehr Gerstetten
<b>Hans Dauner</b>	Freiwillige Feuerwehr Gerstetten
<b>Karl Jooß</b>	Freiwillige Feuerwehr Gerstetten
<b>Walter Banzhaf</b>	Freiwillige Feuerwehr Gerstetten
<b>Theodor Kölbel sen.</b>	Freiwillige Feuerwehr Hermaringen
<b>Alfons Ganzenmüller</b>	Freiwillige Feuerwehr Nattheim
<b>Hans Steeger</b>	Freiwillige Feuerwehr Sontheim
<b>Willi Mack</b>	Freiwillige Feuerwehr Sontheim
<b>Albert Plapp</b>	Freiwillige Feuerwehr Steinheim

# **Kommandanten-Dienstversammlung und Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Heidenheim e.V.**

**am 11. Oktober 2024 um 19:00 Uhr  
in der Hammerschmiede in Königsbronn**

## **Tagesordnung Kommandanten-Dienstversammlung**

1. Musikstück – Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Giengen
2. Begrüßung
3. Grußwort Bürgermeister Jörg Weiler
4. Bericht des Kreisbrandmeisters
5. Ansprache Landrat Peter Polta
6. Aussprache

## **Tagesordnung Verbandsversammlung**

1. Musikstück – Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Giengen
2. Begrüßung und Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenführers
5. Kassenprüfbericht
6. Ansprache und Entlastungen
7. Haushaltsplan 2025
8. Grußworte der Gäste
9. Ehrungen / Verabschiedungen
10. Anträge
11. Verschiedenes

# **2023 AUF EINEN BLICK**

- 1.651 FEUERWEHRANGEHÖRIGE FF UND WF**
- 1.553 MÄNNER FF UND WF**
- 98 FRAUEN FF UND WF**
- 409 KINDER UND JUGENDLICHE JFW**
- 563 SENIOREN ALTERSABTEILUNGEN**
- 88 EHRENZEICHEN 15/ 25/ 40 DIENSTJAHRE**
- 28 EHRUNGEN KFV/ LFV/ DFV**
- 8 FEUERWEHRVERANSTALTUNGEN**
- 1.311 EINSÄTZE FF**
- 485 EINSÄTZE WF**
- 22 LEHRGÄNGE LANDKREIS MIT 392  
TEILNEHMERN**
- 14 LEHRGÄNGE LANDESFUERWEHRSCHULE  
MIT 51 TEILNEHMERN**

# STETS TREU UND ZUVERLÄSSIG



Land Baden-Württemberg

Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration

## FEUERWEHR-EHRENZEICHEN in BRONZE für 15 Jahre Dienst

### Freiwillige Feuerwehr Dischingen

David Bahmann	Abteilung Dunstelkingen
Verena Fischer	Abteilung Ballmertshofen
Florian Fürst	Abteilung Dunstelkingen
Johannes Haußmann	Abteilung Ballmertshofen
Philip Kauf	Abteilung Dunstelkingen
Eva-Maria Mack	Abteilung Eglingen
Andreas Peterlick	Abteilung Ballmertshofen
Matthias Wörrle	Abteilung Ballmertshofen
Sebastian Zink	Abteilung Ballmertshofen

### Freiwillige Feuerwehr Gerstetten

Kai Grotz	Abteilung Gerstetten
Peter Haible	Abteilung Gerstetten
Patrick Heinzmann	Abteilung Heuchlingen
Tobias Melzer	Abteilung Dettingen

### Freiwillige Feuerwehr Giengen an der Brenz

Marco Bamberger	Abteilung Burgberg
Andreas Häußler	Abteilung Sachsenhausen
Michael Wiedenmann	Abteilung Hohenmemmingen

### Freiwillige Feuerwehr Heidenheim an der Brenz

Jens Brandis	Abteilung Heidenheim
Sascha Phillip Jäger	Abteilung Heidenheim
Florian Maier	Abteilung Großkuchen
Nils Molt	Abteilung Heidenheim
Fabian Roth	Abteilung Heidenheim
Anja Schwenzle	Abteilung Heidenheim

## FEUERWEHR-EHRENZEICHEN in BRONZE für 15 Jahre Dienst

### Freiwillige Feuerwehr Herbrechtingen

<b>Sonja Burkhardt</b>	Abteilung Herbrechtingen
<b>Tim Hofmann</b>	Abteilung Herbrechtingen
<b>Jochen Lindenmaier</b>	Abteilung Bissingen
<b>Dirk von Fürich</b>	Abteilung Herbrechtingen

### Freiwillige Feuerwehr Hermaringen

<b>Kai Hönig</b>
<b>Matthias Maier</b>

### Freiwillige Feuerwehr Nattheim

<b>Ottmar Weger</b>	Abteilung Fleinheim
---------------------	---------------------

### Freiwillige Feuerwehr Niederstotzingen

<b>Fabian Appel</b>
<b>Georg Pflanz</b>

### Freiwillige Feuerwehr Sontheim an der Brenz

<b>Florian Gröner</b>	Abteilung Bergenweiler
-----------------------	------------------------

### Freiwillige Feuerwehr Steinheim

<b>Daniel Häberle</b>	Abteilung Söhnstetten
<b>Markus Maier</b>	Abteilung Steinheim
<b>Stefan Maier</b>	Abteilung Sontheim
<b>Peter Schöffler</b>	Abteilung Steinheim
<b>Florian Siebold</b>	Abteilung Steinheim
<b>Hans-Peter Söll</b>	Abteilung Söhnstetten
<b>Sven Weiß</b>	Abteilung Steinheim

### Werkfeuerwehr Hartmann

<b>Achim Dittrich</b>
-----------------------

## FEUERWEHR-EHRENZEICHEN in SILBER für 25 Jahre Dienst

### **Freiwillige Feuerwehr Dischingen**

<b>Johann Lulei</b>	Abteilung Dischingen
<b>Tobias Pradl</b>	Abteilung Dischingen
<b>Stefan Schmid</b>	Abteilung Ballmertshofen
<b>Karl-Josef Wieland</b>	Abteilung Ballmertshofen

### **Freiwillige Feuerwehr Gerstetten**

<b>Michael Zimmermann</b>	Abteilung Gerstetten
---------------------------	----------------------

### **Freiwillige Feuerwehr Giengen an der Brenz**

<b>Bianca Baumgartner</b>	Abteilung Burgberg
<b>Hans-Frieder Eberhardt</b>	Abteilung Burgberg
<b>Jochen Gunsilius</b>	Abteilung Burgberg
<b>Andreas Krumbacher</b>	Abteilung Burgberg
<b>Matthias Schiller</b>	Abteilung Giengen
<b>Christian Wiedenmann</b>	Abteilung Hohenmemmingen

### **Freiwillige Feuerwehr Heidenheim an der Brenz**

<b>Michael Feth</b>	Abteilung Heidenheim
<b>Andreas Gumper</b>	Abteilung Kleinkuchen
<b>Holger Herdeg</b>	Abteilung Heidenheim
<b>Matthias Krieg</b>	Abteilung Oggenhausen
<b>Andreas Meyer</b>	Abteilung Oggenhausen
<b>Katja Sonnenfroh</b>	Abteilung Heidenheim

### **Freiwillige Feuerwehr Herbrechtingen**

<b>Johannes Baur</b>	Abteilung Bissingen
<b>Holger Schwille</b>	Abteilung Herbrechtingen
<b>Michael Wiedenmann</b>	Abteilung Hausen

### **Freiwillige Feuerwehr Hermaringen**

<b>Jens Gräf</b>	
<b>Holger Holzschuh</b>	

## FEUERWEHR-EHRENZEICHEN in SILBER für 25 Jahre Dienst

	<b>Freiwillige Feuerwehr Königsbronn</b>
<b>Michael Jung</b>	Abteilung Königsbronn
	<b>Freiwillige Feuerwehr Nattheim</b>
<b>Joachim Bosch</b>	Abteilung Fleinheim
<b>Stefan Burger</b>	Abteilung Auernheim
<b>Wolfgang Joos</b>	Abteilung Fleinheim
	<b>Freiwillige Feuerwehr Niederstotzingen</b>
<b>Marco Ast</b>	
	<b>Freiwillige Feuerwehr Sontheim an der Brenz</b>
<b>Manuel Färber</b>	Abteilung Sontheim
<b>Günter Gössele</b>	Abteilung Sontheim
<b>Andreas Müller</b>	Abteilung Sontheim
	<b>Freiwillige Feuerwehr Steinheim</b>
<b>Thomas Beilharz</b>	Abteilung Söhnstetten
<b>Timo Neukamm</b>	Abteilung Steinheim
<b>Matthias Schmidt</b>	Abteilung Söhnstetten
	<b>Werkfeuerwehr BSH Hausgeräte GmbH</b>
<b>Mustafa Bayram</b>	
<b>Jürgen Geister</b>	
<b>Michael Roth</b>	

## FEUERWEHR-EHRENZEICHEN in GOLD für 40 Jahre Dienst

	<b>Freiwillige Feuerwehr Dischingen</b>
<b>Wolfgang Theierl</b>	Abteilung Ballmertshofen
	<b>Freiwillige Feuerwehr Gerstetten</b>
<b>Gerhard Mack</b>	Abteilung Gerstetten
<b>Jörg Zimmermann</b>	Abteilung Gerstetten
	<b>Freiwillige Feuerwehr Giengen an der Brenz</b>
<b>Andreas Ostertag</b>	Abteilung Burgberg
	<b>Freiwillige Feuerwehr Heidenheim an der Brenz</b>
<b>Reiner Bauder</b>	Abteilung Schnaitheim
<b>Gerald Junginger</b>	Abteilung Oggenhausen
<b>Peter Martin</b>	Abteilung Mergelstetten
<b>Rainer Schaufelberger</b>	Abteilung Mergelstetten
	<b>Freiwillige Feuerwehr Königsbronn</b>
<b>Thomas Streit</b>	Abteilung Ochsenberg
	<b>Freiwillige Feuerwehr Niederstotzingen</b>
<b>Rolf Bötticher</b>	
	<b>Freiwillige Feuerwehr Sontheim an der Brenz</b>
<b>Jens Baur</b>	Abteilung Bergenweiler
<b>Thomas Mack</b>	Abteilung Sontheim

# EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT

## Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg



### EHRENMEDAILLE in SILBER

**Rolf Gauder**

Freiwillige Feuerwehr Heidenheim

## Deutscher Feuerwehrverband

### DEUTSCHES FEUERWEHR-EHRENKREUZ in BRONZE

**Horst Sauter**

Freiwillige Feuerwehr Giengen an der Brenz

**Gerhard Brandstätter**

Freiwillige Feuerwehr Hermaringen

**Erwin Pfitzer**

Freiwillige Feuerwehr Nattheim

### DEUTSCHE FEUERWEHR-EHRENKREUZ in SILBER

**Wolfgang Reihle**

Freiwillige Feuerwehr Giengen an der Brenz

**Thomas Walter**

Freiwillige Feuerwehr Niederstotzingen

# VERANSTALTUNGSKALENDER 2023

- 27.04.                    **Hauptversammlung der Kreisjugendfeuerwehr**  
in Heidenheim
- 14.05.                    **Kreisfeuerwehrtag mit Jubiläum**  
in Demmingen
- 17.06.                    **60. Jahre Spielmannszug der Feuerwehr Giengen an der Brenz**  
in Giengen
- 18.06.                    **Kreisfeuerwehrmarsch**  
in Gerstetten
- 08.07.                    **Abnahme Leistungsabzeichen Baden-Württemberg**  
in Niederstotzingen
27. bis  
30.07.                    **Zeltlager Kreisjugendfeuerwehr**  
in Herbrechtingen
14. bis  
23.07.                    **13. Landesfeuerwehrtag Baden-Württemberg**  
in Kehl / Ortenaukreis
- 23.09.                    **Herbstfest der Altersabteilungen des Landkreises**  
in Hermaringen
- 06.10.                    **Kommandanten-Dienstversammlung und Verbandsversammlung**  
**Kreisfeuerwehrverband**  
in Sontheim an der Brenz
11. bis  
14.10.                    **BPA-Fahrt Kreisfeuerwehrverband nach Berlin**
- 21.10.                    **Versammlung des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg**  
in Singen / Landkreis Konstanz
- 17.11.                    **Blaulichtgottesdienst**  
in Königsbronn
- 18.11.                    **Jubiläum Notfallseelsorge**  
in Königsbronn
24. und  
25.11.                    **Aus -und Fortbildungsveranstaltung Kreisfeuerwehrverband**  
in Bartholomä

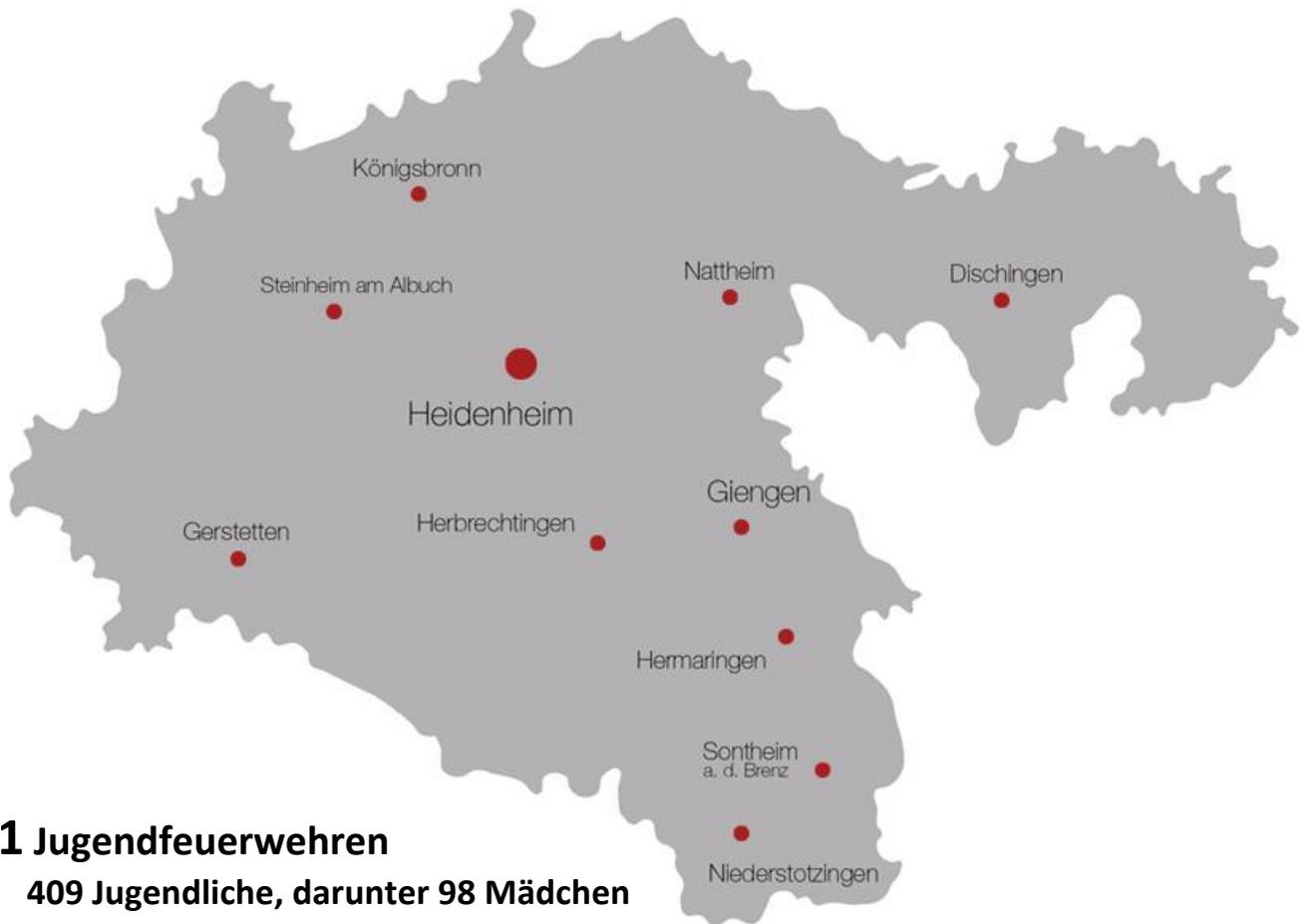
# ZAHLEN - DATEN - FAKTEN

## STÄRKEMELDUNG

**11** Gemeindefeuerwehren

**40** Einsatzabteilungen

1.479 Feuerwehrangehörige, darunter 85 Frauen



**11** Jugendfeuerwehren

409 Jugendliche, darunter 98 Mädchen

**11** Altersabteilungen

563 Feuerwehrsenioren

**6** Werkfeuerwehren

172 Feuerwehrangehörige, darunter 13 Frauen

**1** Spielmannszug

26 Angehörige, darunter 10 Frauen

# ZAHLEN - DATEN - FAKTEN

## PERSONALSTAND der Freiwilligen Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Stadt/ Gemeinde	Angehörige 2022	Angehörige <b>2023</b>
<b>Dischingen</b>	211	<b>212</b>
<b>Gerstetten</b>	234	<b>233</b>
<b>Giengen an der Brenz</b>	164	<b>168</b>
<b>Heidenheim an der Brenz</b>	222	<b>226</b>
<b>Herbrechtingen</b>	157	<b>141</b>
<b>Hermaringen</b>	53	<b>50</b>
<b>Königsbronn</b>	86	<b>93</b>
<b>Nattheim</b>	95	<b>96</b>
<b>Niederstotzingen</b>	56	<b>52</b>
<b>Sontheim an der Brenz</b>	85	<b>95</b>
<b>Steinheim</b>	115	<b>113</b>
Gesamtstärke	1.478	<b>1.479</b>

## PERSONALSTAND der Werkfeuerwehren

Werkfeuerwehr Firma	Angehörige 2022	Angehörige <b>2023</b>
<b>BSH Hausgeräte GmbH, Giengen an der Brenz</b>	63	<b>58</b>
<b>Steiff, Giengen an der Brenz</b>	14	<b>14</b>
<b>Ziegler, Giengen an der Brenz</b>	23	<b>23</b>
<b>TDK Electronics AG, Heidenheim an der Brenz</b>	27	<b>28</b>
<b>Hartmann, Heidenheim an der Brenz</b>	29	<b>29</b>
<b>Voith, Heidenheim an der Brenz</b>	31	<b>20</b>
Gesamtstärke	187	<b>172</b>

# ZAHLEN - DATEN - FAKTEN

## PERSONALSTAND der Jugendfeuerwehren

Jugendfeuerwehr Stadt/ Gemeinde	Angehörige 2022	Angehörige 2023
Dischingen	55	64
Gerstetten	97	104
Giengen an der Brenz	29	44
Heidenheim an der Brenz	37	33
Herbrechtingen	31	30
Hermaringen	8	8
Königsbronn	26	25
Nattheim	31	34
Niederstotzingen	15	15
Sontheim an der Brenz	25	22
Steinheim	23	30
Gesamtstärke	377	409

## PERSONALSTAND der Altersabteilungen

Altersabteilung Stadt/ Gemeinde	Angehörige 2022	Angehörige 2023
Dischingen	81	78
Gerstetten	86	82
Giengen an der Brenz	70	70
Heidenheim an der Brenz	69	72
Herbrechtingen	57	60
Hermaringen	24	23
Königsbronn	27	27
Nattheim	42	41
Niederstotzingen	45	45
Sontheim an der Brenz	29	28
Steinheim	37	37
Gesamtstärke	567	563

# ZAHLEN - DATEN - FAKTEN

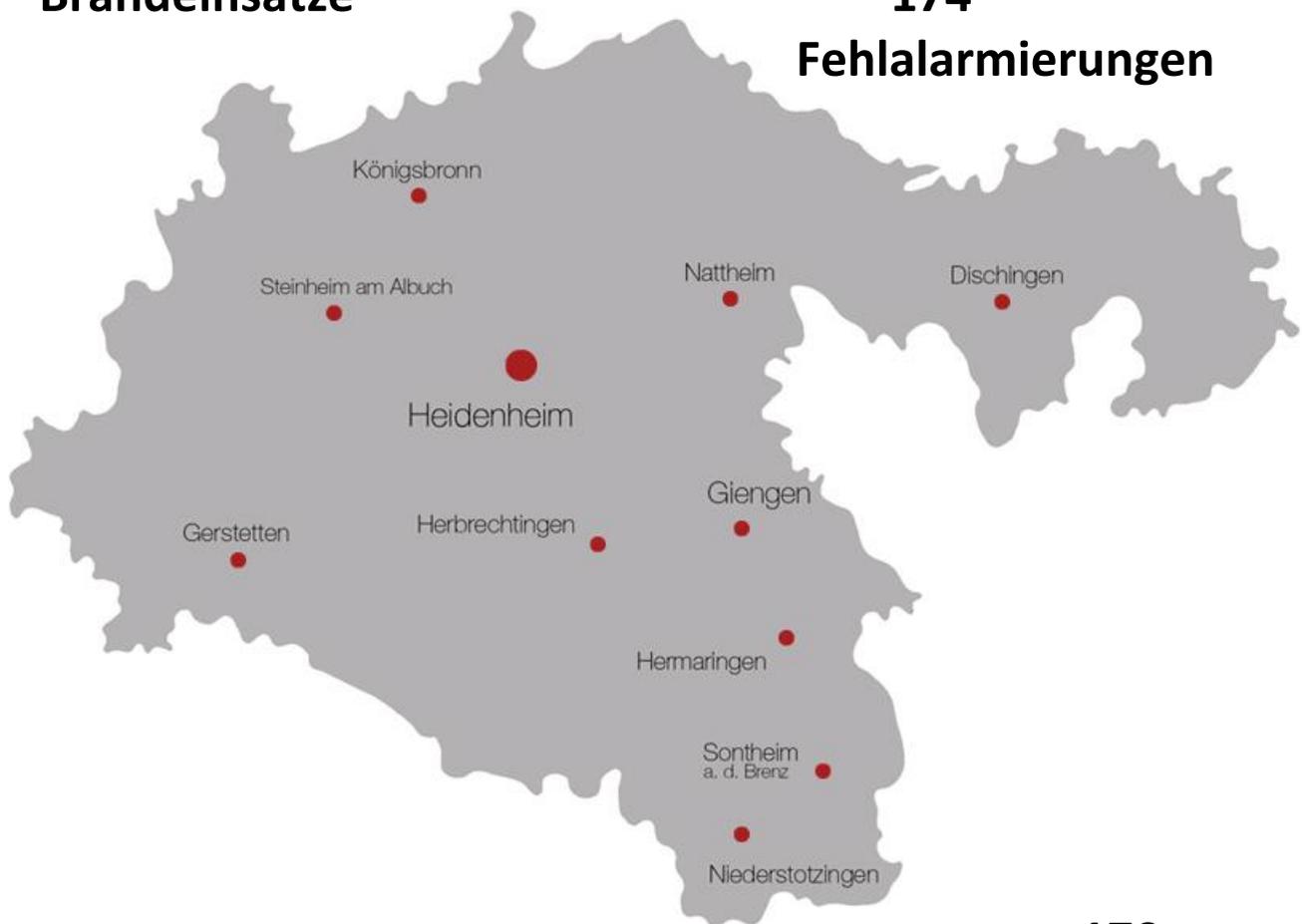
## 1.311 Einsätze Freiwillige Feuerwehren

**192**

**Brandeinsätze**

**174**

**Fehlalarmierungen**



**170**  
**sonstige**  
**Einsätze**

**775**

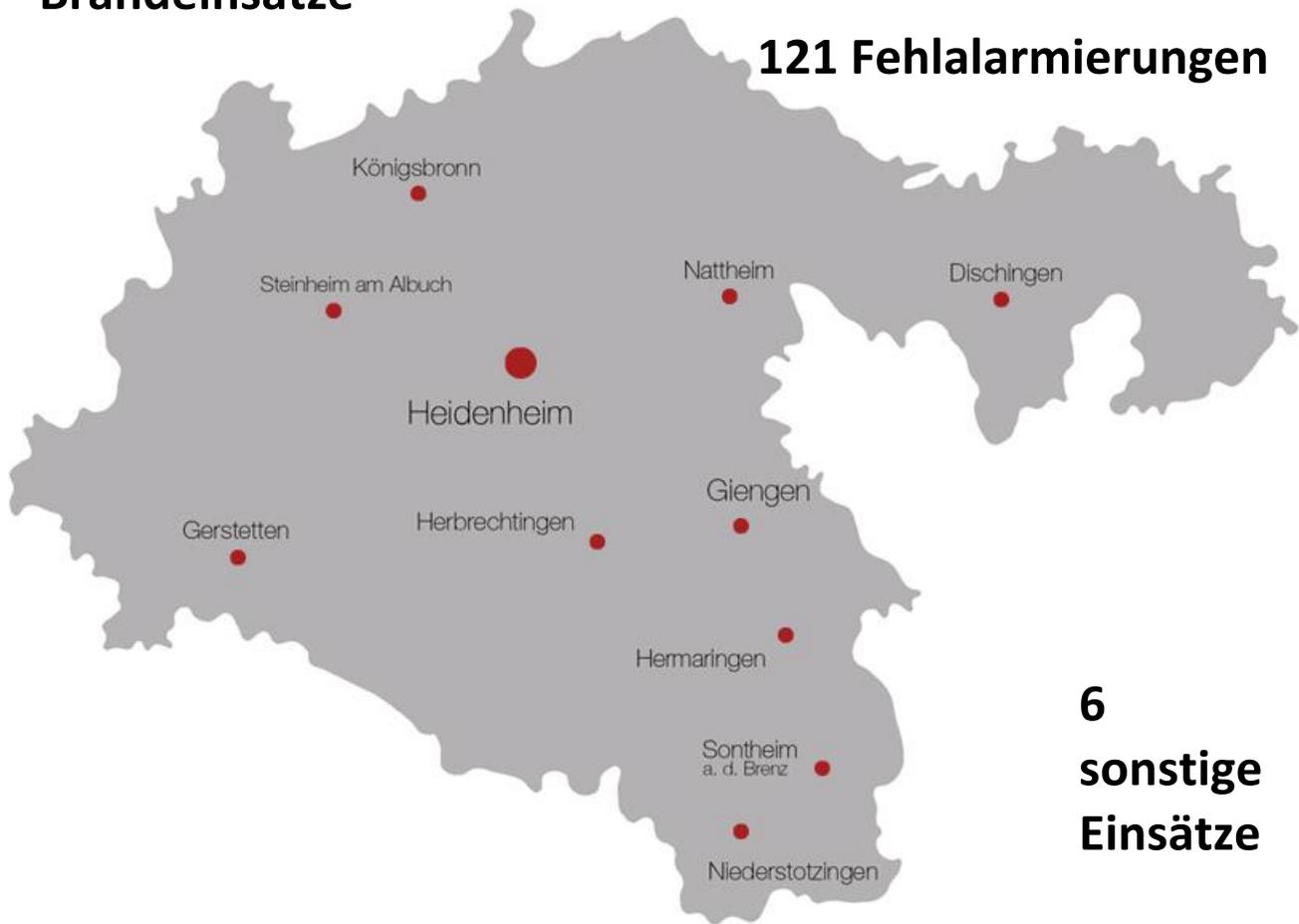
**Einsätze der**  
**technischen Hilfeleistung**

# ZAHLEN - DATEN - FAKTEN

**485 Einsätze  
Werkfeuerwehren**

**34  
Brandeinsätze**

**121 Fehllalarmierungen**



**6  
sonstige  
Einsätze**

**324  
Einsätze der  
technischen Hilfeleistung**

# EINSÄTZE

Freiwillige Feuerwehr Stadt/ Gemeinde	2022	2023
<b>Dischingen</b>	35	<b>42</b>
<b>Gerstetten</b>	63	<b>103</b>
<b>Giengen an der Brenz</b>	139	<b>250</b>
<b>Heidenheim an der Brenz</b>	447	<b>429</b>
<b>Herbrechtingen</b>	137	<b>159</b>
<b>Hermaringen</b>	14	<b>20</b>
<b>Königsbronn</b>	52	<b>50</b>
<b>Nattheim</b>	51	<b>38</b>
<b>Niederstotzingen</b>	20	<b>45</b>
<b>Sontheim an der Brenz</b>	46	<b>101</b>
<b>Steinheim</b>	56	<b>74</b>
Gesamtzahl	1.060	<b>1.311</b>

Werkfeuerwehr Firma	2022	2023
<b>BSH Hausgeräte GmbH, Giengen an der Brenz</b>	175	<b>164</b>
<b>Steiff, Giengen an der Brenz</b>	5	<b>3</b>
<b>Ziegler, Giengen an der Brenz</b>	18	<b>26</b>
<b>TDK Electronics AG, Heidenheim an der Brenz</b>	9	<b>7</b>
<b>Hartmann, Heidenheim an der Brenz</b>	256	<b>227</b>
<b>Voith, Heidenheim an der Brenz</b>	56	<b>58</b>
Gesamtzahl	519	<b>485</b>



# EINSÄTZE



01.01.2023: BR 4 Steinheim am Albuch



01.01.2023: BR 6 Sontheim / Brenz



17.01.2023: TH 2 Hermaringen - Bergenweiler



08.02.2023: TH 4 Herbrechtingen



10.02.2023: BR 4 Niederstotzingen

# EINSÄTZE



16.02.2023: BR 2 Giengen / Brenz



07.03.2023: TH 4 Steinheim am Albuch



21.03.2023: BR 6 Heidenheim, 2. ALF



28.03.2023: TH 2 Herbrechtingen



31.03.2023: TH 4 Dischingen

# EINSÄTZE



21.04.2023: TH 4 Heidenheim



24.04.2023: BR 6 Dischingen



28.04.2023: GG 6 Nattheim



06.05.2023: TH 4 Heidenheim



18.05.2023: BR 2 Herbrechtingen



13.06.2023: TH 4 Königsbronn

# EINSÄTZE



11.07.2023: Unwetter Landkreis Heidenheim



25.07.2023: BR 6 Hermaringen



28.07.2023: TH 4 Giengen / Brenz



21.09.2023: GG 6 Giengen / Brenz



11.11.2023: TH 4 Heidenheim



23.12.2023: BR 4 Heidenheim

# IMPRESSIONEN VON VERANSTALTUNGEN



27.02.2023: Hauptversammlung Freiw. Feuerwehr Niederstotzingen



25.03.2023: Hallenfußballturnier der Freiwilligen Feuerwehr Sontheim / Brenz

# IMPRESSIONEN VON VERANSTALTUNGEN



21.04.2023: Hauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Nattheim



30.04.2023: 2000. Teilnehmer am Atemschutzgeräteträger-Lehrgang

# IMPRESSIONEN VON VERANSTALTUNGEN



13.05.2023: Hauptversammlung der Feuerwehr Heidenheim



22.07.2023: Spezialausbildungsseminar für Sonderfahrzeugführer im Landkreis Heidenheim

# IMPRESSIONEN VON VERANSTALTUNGEN



27.07.2023: KJFW-Zeltlager - 50. Jubiläum Jugendfeuerwehr Herbrechtingen



06.10.2023: Kommandantendienst- und Verbandsversammlung Kreisfeuerwehrverband Heidenheim e.V. in Sontheim / Brenz

# AUS- UND FORTBILDUNG

<b>Truppmann Teil 1</b>		
Lehrgangsort	Ausbildungszeitraum	Anzahl TN
<b>Werkfeuerwehr BSH Giengen</b>	<b>17.04. bis 28.04.2023</b>	<b>0 FF/ 10 WF</b>
<b>Nattheim</b>	<b>18.04. bis 01.07.2023</b>	<b>21 FF/ 3 WF</b>
<b>Gerstetten</b>	<b>12.09. bis 14.10.2023</b>	<b>26 FF/ 1 WF</b>
<b>Sontheim</b>	<b>12.09. bis 07.10.2023</b>	<b>24 FF/ 0 WF</b>

<b>Truppführer</b>		
Lehrgangsort	Ausbildungszeitraum	Anzahl TN
<b>Steinheim</b>	<b>18.04. bis 06.05.2023</b>	<b>14 FF/ 1 WF</b>
<b>Herbrechtingen</b>	<b>13.09. bis 09.10.2023</b>	<b>24 FF/ 0 WF</b>
<b>Demmingen</b>	<b>16.09. bis 09.10.2023</b>	<b>12 FF/ 2 WF</b>
<b>Schnaitheim</b>	<b>10.10. bis 04.11.2023</b>	<b>19 FF/ 1 WF</b>

<b>Sprechfunker</b>		
Lehrgangsort	Ausbildungszeitraum	Anzahl TN
<b>Demmingen</b>	<b>08.02. bis 11.02.2023</b>	<b>15 FF/ 0 WF</b>
<b>Werkfeuerwehr BSH Giengen</b>	<b>19.04. bis 20.04.2023</b>	<b>0 FF/ 11 WF</b>
<b>Nattheim</b>	<b>13.07. bis 15.07.2023</b>	<b>15 FF/ 2 WF</b>
<b>Gerstetten</b>	<b>09.11. bis 11.11.2023</b>	<b>23 FF/ 1 WF</b>
<b>Schnaitheim</b>	<b>16.11. bis 18.11.2023</b>	<b>10 FF/ 0 WF</b>

<b>Atenschutzgeräteträger</b>		
Lehrgangsort	Ausbildungszeitraum	Anzahl TN
<b>Heidenheim</b>	<b>14.03. bis 18.03.2023</b>	<b>11 FF/ 4 WF</b>
<b>Heidenheim</b>	<b>25.04. bis 29.04.2023</b>	<b>12 FF/ 2 WF</b>
<b>Heidenheim</b>	<b>24.10. bis 28.10.2023</b>	<b>12 FF/ 3 WF</b>
<b>Heidenheim</b>	<b>21.11. bis 25.11.2023</b>	<b>15 FF/ 1 WF</b>

# AUS- UND FORTBILDUNG

<b>Heißausbildung</b>		
Lehrgangsort	Ausbildungszeitraum	Anzahl TN
<b>Ebnat</b>	<b>06.05.2023</b>	<b>13 FF/ 4 WF</b>
<b>Ebnat</b>	<b>20.05.2023</b>	<b>13 FF/ 4 WF</b>
<b>Ebnat</b>	<b>04.11.2023</b>	<b>13 FF/ 3 WF</b>

<b>Maschinist für Löschfahrzeuge</b>		
Lehrgangsort	Ausbildungszeitraum	Anzahl TN
<b>Giengen</b>	<b>02.05. bis 13.05.2023</b>	<b>21 FF/ 2 WF</b>
<b>Giengen</b>	<b>16.10. bis 28.10.2023</b>	<b>23 FF/ 1 WF</b>

<b>Sonstige Aus- und Fortbildungsveranstaltungen</b>	
	Anzahl TN
<b>30 Wiederholungsübungen</b>	<b>469</b>
<b>4 Brandmeldeanlagen</b>	<b>38</b>
<b>Onlineseminar E-Mobilität – Sensibilisierung der Einsatzkraft Teil 1</b>	<b>18</b>
<b>Onlineseminar E-Mobilität – Sensibilisierung der Einsatzkraft Teil 2</b>	<b>19</b>
<b>Onlineseminar E-Mobilität – Sensibilisierung der Einsatzkraft Teil 3</b>	<b>16</b>
<b>Spezialausbildungsseminar für Sonderfahrzeugführer</b>	<b>78</b>
<b>Aus- und Fortbildungsveranstaltung KFV</b>	<b>42</b>

# AUS- UND FORTBILDUNG

Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule in Bruchsal	Anzahl TN
Feuerwehrkommandanten	1 FF/ 0 WF
Einsatzleiter Führungsstufe C (Verbandsführer)	2 FF/ 0 WF
Zugführer	5 FF/ 1 WF
Gruppenführer	17 FF/ 2 WF
Ausbilder für Truppmann Ausbildung Teil 1 und Truppführer	3 FF/ 1 WF
Technischer Ausbilder für Atemschutzgeräteträger	1 FF/ 0 WF
Technischer Ausbilder für Maschinisten	1 FF/ 0 WF
Technischer Ausbilder für Absturzsicherung und Einfache Rettung aus Höhen und Tiefen	1 FF/ 0 WF
Jugendfeuerwehrwart	1 FF/ 0 WF
Gerätewart	3 FF/ 1 WF
ABC-Dekontamination-P	6 FF/ 0 WF
ABC-Einsatz	0 FF/ 1 WF
Führen im ABC – Einsatz	1 FF/ 0 WF
Einführung in die Stabsarbeit – Führungsstab	3 FF/ 0 WF

# ABNAHME LEISTUNGSABZEICHEN

Die Abnahme der Leistungsübungen Baden-Württemberg fanden für den Landkreis Heidenheim in Niederstotzingen am Samstag, 08. Juli 2023 statt.

## Das Leistungsabzeichen in **BRONZE** errangen folgende Gruppen

Freiwillige Feuerwehr Heidenheim an der Brenz I  
Freiwillige Feuerwehr Heidenheim an der Brenz II  
Freiwillige Feuerwehr Herbrechtingen I  
Freiwillige Feuerwehr Herbrechtingen II  
Freiwillige Feuerwehr Herbrechtingen-Bissingen I  
Freiwillige Feuerwehr Herbrechtingen-Bissingen II  
Freiwillige Feuerwehr Sontheim an der Brenz  
Werkfeuerwehr BSH Giengen I  
Werkfeuerwehr BSH Giengen II

## Das Leistungsabzeichen in **SILBER** errangen folgende Gruppen

Freiwillige Feuerwehr Gerstetten I  
Freiwillige Feuerwehr Gerstetten II  
Freiwillige Feuerwehr Gerstetten III  
Freiwillige Feuerwehr Heidenheim an der Brenz  
Freiwillige Feuerwehr Königsbronn I  
Freiwillige Feuerwehr Königsbronn II  
Freiwillige Feuerwehr Nattheim  
Freiwillige Feuerwehr Nattheim-Fleinheim I  
Freiwillige Feuerwehr Nattheim-Fleinheim II  
Freiwillige Feuerwehr Niederstotzingen I  
Freiwillige Feuerwehr Niederstotzingen II

## Das Leistungsabzeichen in **GOLD** errang folgende Gruppe

Freiwillige Feuerwehr Gerstetten und Steinheim



Die Schiedsrichter aus dem Landkreis Göppingen und Landkreis Heidenheim



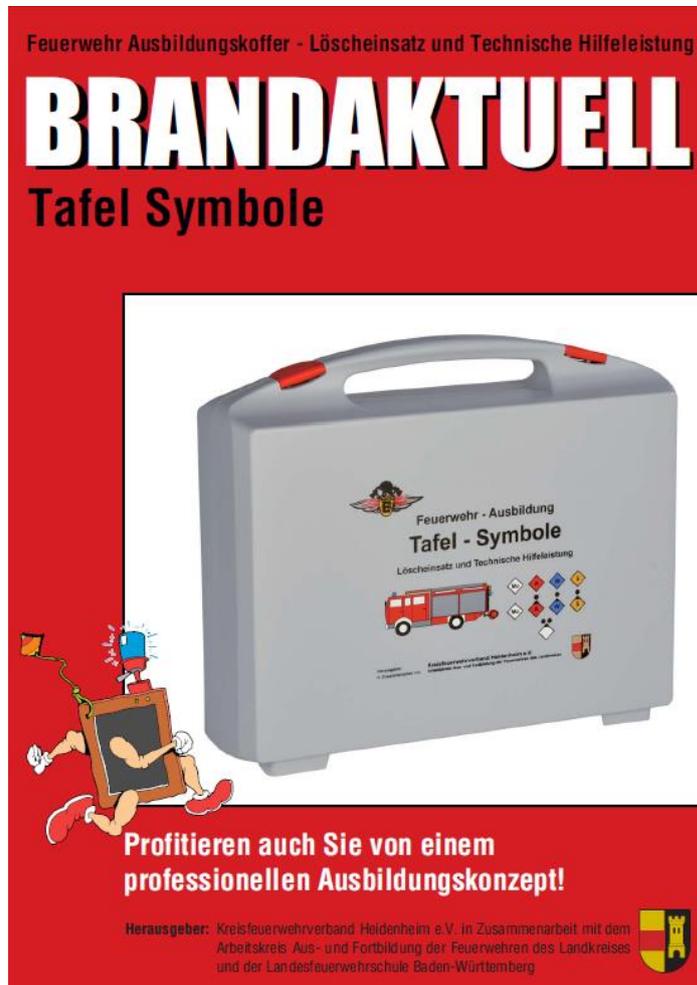
Bei der Übergabe der Leistungsabzeichen an die teilnehmenden Mannschaften



Freiwillige Feuerwehr Niederstotzingen bei der Leistungsübung in Silber

# Feuerwehr Ausbildungskoffer

Seit fast 20 Jahren ein wahres Erfolgsmodell und immer noch gefragt wie am ersten Tag!



Der Ausbildungskoffer wird in fast allen Bundesländern bei den Freiwilligen Feuerwehren, Werkfeuerwehren, Berufsfeuerwehren und Jugendfeuerwehren für Aus- und Fortbildungszwecke eingesetzt.

Den Druck der Symbole führt für uns die Druckerei Siebdruck Esslinger in Großkuchen aus. Bei der Konfektion der Koffer haben wir mit der Lebenshilfe Heidenheim einen stets zuverlässigen Partner an unserer Seite.

Für den Vertrieb der Koffer ist Martin Profendiener verantwortlich.

Verkaufte Koffer im Jahr 2023

26 Stück (2022 34 Stück)

Verkaufte Koffer insgesamt

971 Stück

# Jahresbericht 2023 der Schriftführerin KfV

Im vergangenen Jahr 2023 tagte das Vorstandsgremium, welches grundsätzlich durch Kreisbrandmeister Michael Zimmermann vervollständigt wird, an drei Terminen. Zudem fand eine Sitzung des Verbandsausschusses statt. Die Verbandsversammlung tagte, in diesem Jahr wir im Vorjahr im Herbst.

Der Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes Heidenheim traf sich im Januar 2023, um die bevorstehende Vorstandswahl im Herbst 2023 zu beraten. Der Vorsitzende Uli Steeger kündigte an, nicht erneut für das Amt zu kandidieren, und erste Bemühungen um einen Nachfolger erwies sich als schwierig. Daher beschloss das Vorstandsgremium im Frühjahr 2023, einen Workshop mit allen Feuerwehrverantwortlichen des Landkreises zu organisieren. Die Vorbereitung dieses Workshops erfolgte im März 2023. Zudem beschloss der Vorstand, die Einladung von Roderich Kiesewetter zur BPA-Fahrt nach Berlin vom 11. bis 14. Oktober 2023 an die Mitglieder des Ausschusses weiterzugeben und die Teilnahme entsprechend vorzubereiten. Darüber hinaus wurden verschiedene Ideen für Fortbildungsveranstaltungen diskutiert, darunter das Angebot eines Deeskalationstrainings im Laufe des Jahres.

Auch die dritte Vorstandssitzung im August 2023 wurde von den anstehenden Wahlen im Herbst dominiert. Die Vorbereitungen für die Verbandsversammlung wurden abgeschlossen und letzte Aufgaben verteilt. Zudem rückte die BPA-Fahrt nach Berlin im Oktober in den Fokus, letzte Details wurden besprochen, und das Programm sowie die Teilnehmerliste an den Kassenwart zur Kostenkalkulation weitergegeben. Des Weiteren wurde der Ablauf der Aus- und Fortbildungsveranstaltung im November 2023 in Bartholomä finalisiert und die Veranstaltung entsprechend vorbereitet.

Der Verbandsausschuss trat am 14. September 2023 in der Feuerwache Heidenheim zusammen. In dieser Sitzung wurden die Tagesordnungspunkte sowie die letzten Vorbereitungen für die Kommandantendienstversammlung und die Verbandsversammlung besprochen. Es wurde insbesondere die Wahl des Vorstandsgremiums und die Kandidatensuche thematisiert. Daraus ergab sich eine Diskussion darüber, wie die Führung des Kreisfeuerwehrverbandes zukünftig organisiert werden könnte, wobei auch Ausschussmitglieder oder andere Feuerwehrangehörige einzelne Aufgaben als Projekte übernehmen sollten. Das Wahlverfahren wurde erläutert, und die anwesenden Kommandanten wurden gebeten, alle Delegiertenplätze zu nutzen. Die anstehenden Kommandantendienst- und Verbandsversammlungen wurden weiter vorbereitet. Zudem wurde an die Aus- und Fortbildungsveranstaltung in Bartholomä erinnert, die festgelegten Themen mitgeteilt und weitere Themenvorschläge sowie Diskussionspunkte erbeten.

Zum Abschluss informierte der Verbandsvorsitzende Uli Steeger über aktuelle Themen aus dem Landesfeuerwehrverband. Er erinnerte zudem daran, dass im Jahr 2024 das 75-jährige Bestehen des Kreisfeuerwehrverbandes ansteht und dies feierlich begangen werden soll.

Auf Einladung unseres Bundestagsabgeordneten Roderich Kiesewetter weilten rund 40 Mitglieder des Kreisfeuerwehrverbandes Heidenheim in den Tagen 11. bis 14. Oktober 2023 in der Bundeshauptstadt Berlin, um die Stadt und das politische Leben dort besser kennenzulernen. Neben einem Informationsgespräch im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz wurde die Gedenkstätte ‚Berliner Mauer‘ besucht. Eine rund zwei stündige Stadtrundfahrt führte die Reisegruppe an verschiedenste Punkte in der Hauptstadt. Die Führung in der Gedenkstätte ‚Deutscher Widerstand‘ zeigte auf, wie schwierig und auch gefährlich das Aufbegehren gegen die Machthaber des 3. Reiches war. Nach einem Besuch des

Alliierten-Museums führte der Weg in den Deutschen Bundestag mit Besichtigung des Plenarsaales und der Kuppel des Reichstagsgebäudes. Ein besonderer Tagesordnungspunkt war die Diskussion mit MdB Roderich Kiesewetter im Paul-Löbe-Haus über verschiedenste zeitaktuelle Themen und dem Handeln des politischen Berlins.

Nach vier sehr interessanten Tagen kehrten die Teilnehmer wieder in den Landkreis Heidenheim zurück. Ein ganz herzliches Dankeschön für die Einladung an Roderich Kiesewetter sowie an das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung für die sehr gute Betreuung.

Am 24. und 25. November 2023 fand im Sport- und Bildungszentrum Bartholomä wieder einmal eine Aus- und Fortbildungsveranstaltung des Kreisfeuerwehrverbandes Heidenheim statt. Auch in diesem Jahr folgten über 30 Feuerwehrmitglieder aus dem gesamten Landkreis der Einladung, um an der Veranstaltung teilzunehmen und sich fortzubilden.

Nach der offiziellen Begrüßung durch den Kreisfeuerwehrverband Heidenheim startete die Veranstaltung mit einem informativen Beitrag von Kreisbrandmeister Michael Zimmermann. Er präsentierte umfassende Informationen zu wichtigen Themen wie dem Qualitätsmanagement der Leitstelle mit besonderem Augenmerk auf die Verbesserung der Alarmierungsqualität, dem Status des Digitalfunks, Entwicklungen im Bereich Elektromobilität sowie Änderungen der ZFeu (Verwaltungsvorschrift Zuwendungen Feuerwehrwesen).

Anschließend folgte der Programmpunkt "Kommunikation und richtiges Verhalten in Konfliktsituationen" mit Herrn Olaf Bernauer. Hier gab es einen intensiven Austausch zum Thema "Gewalt gegen Einsatzkräfte" und die Möglichkeiten der Deeskalation, die für Feuerwehrkräfte in Konfliktsituationen relevant sind.

Der Samstag begann nach einem ausführlichen Frühstück mit einem Vortrag von Herrn Frank Obergöcker von der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) zum Thema "Sicheres Feuerwehrgerätehaus und Unfallversicherungsschutz bei der Freiwilligen Feuerwehr". Hierbei erfuhren die Teilnehmer viel über den aktuellen Stand der Richtlinien, das richtige Verhalten zur Vermeidung von Unfällen sowie die notwendigen Schritte nach einem Unfall, einschließlich des rechtlichen Rahmens.

Im Anschluss übernahm Herr Matthias Völter vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) den nächsten Vortrag und gab Einblicke in die Strukturen und Arbeitsweisen des Rettungsdienstes. Er erläuterte, welche Einheiten bei den unterschiedlichen Einsatzstichwörtern alarmiert werden und wie eine optimale Zusammenarbeit im Einsatz gewährleistet werden kann.

Danach stellte Herr Johannes Stüber die Strukturen und Möglichkeiten des Technischen Hilfswerks (THW) vor, von der Ortsverbandsebene bis zur Bundesebene. Die Teilnehmer erhielten Einblicke in die Vielzahl der verfügbaren Fahrzeuge und die umfangreiche Ausrüstung, die im Einsatz genutzt werden kann.

Zum Abschluss der Fortbildungsveranstaltung gab Herr Rudi Fritsche einen Einblick in die Arbeitsweise und Struktur der Bergwacht. Den krönenden Abschluss bildete die Besichtigung des umfangreichen Fahrzeug- und Geräteparks, der im Außenbereich aufgebaut war.

Neben den offiziellen Programmpunkten gab es ausreichend Zeit für den kameradschaftlichen Austausch und das gemeinsame Miteinander, was das Event auch in diesem Jahr wieder zu einer rundum gelungenen Veranstaltung machte.

Abschließend darf für das abgelaufene Berichtsjahr festgestellt werden, dass das Aufgaben- und Themenspektrum – wie im Jahr zuvor – ungewöhnlich aber dennoch sehr umfangreich und arbeitsintensiv sowie interessant, kurzweilig und vor allen Dingen zukunftsorientiert war. Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskollegen des Kreisfeuerwehrverbandes Heidenheim e.V. und unserem Kreisbrandmeister, Michael Zimmermann, für die gute Zusammenarbeit und die kameradschaftliche Unterstützung die ich von ihnen erhielt. Danken möchte ich auch allen

Ausschussmitgliedern des Kreisfeuerwehrverbandes Heidenheim für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Marianne Hartmann  
Schriftführerin KFV

# Jahresbericht 2023 der Kreisjugendfeuerwehr



**K**ameradschaft  
**R**espekt  
**V**erantwortung  
**T**oleranz



Im Jahr 2022 wurde der Regelbetrieb gestartet, 2023 hat dann für die Jugendfeuerwehren wieder die Normalität begonnen. So wurde das Jahr 2023 für unsere Jugendfeuerwehr ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr. Mit Stolz blicken wir auf zahlreiche Aktivitäten, Wettbewerbe und Gemeinschaftsprojekte zurück, bei denen die Jugendlichen viel gelernt und erlebt haben. Dank der engagierten Unterstützung durch die Betreuer und örtlichen Feuerwehren konnten viele spannende Projekte umgesetzt werden.

Im Berichtsjahr zählte die Kreisjugendfeuerwehr mit ihren 20 Jugendgruppen insgesamt 434 Mitglieder, darunter 331 Jungen und 103 Mädchen. So konnten wir zum Vorjahr einen Zuwachs von 35 Jugendlichen verzeichnen.

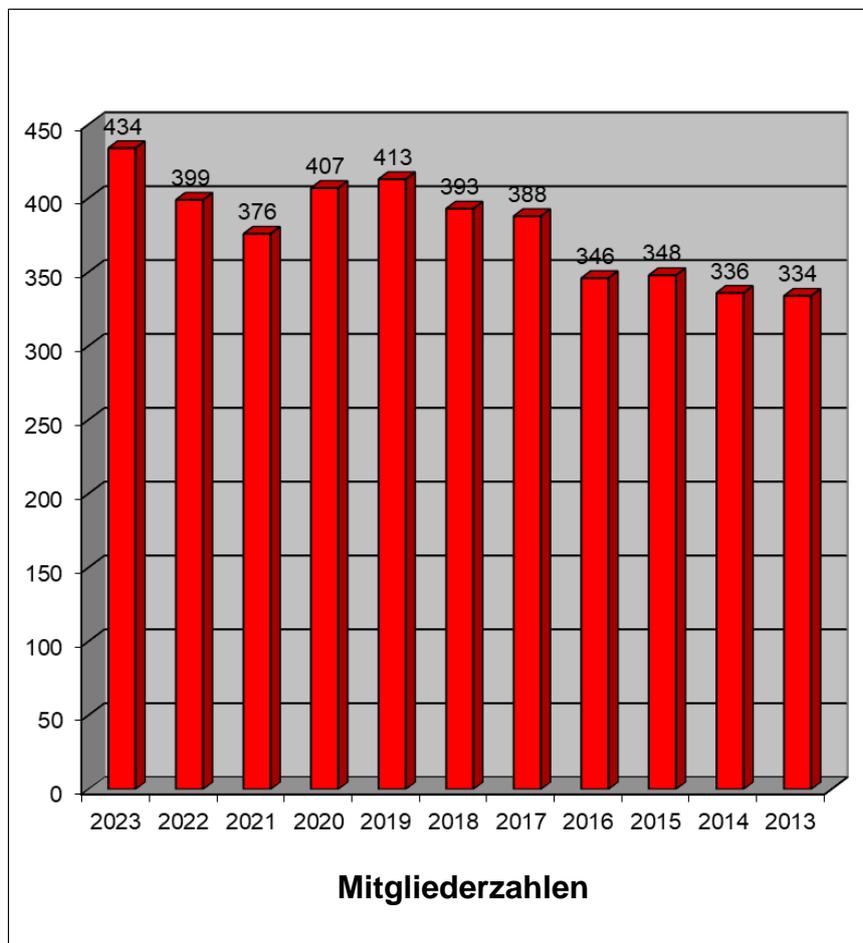
Das Highlight des Jahres war zweifellos das Kreisjugendfeuerwehrezeltlager, das im Juli in Herbrechtingen stattfand. Insgesamt nahmen 18 von 20 Jugendgruppen mit 350 Jugendlichen aus dem gesamten Landkreis teil. Neben spannenden Wettkämpfen gab es zahlreiche Freizeitaktivitäten, die das Gemeinschaftsgefühl stärkten und den Austausch zwischen den verschiedenen Jugendfeuerwehren förderten.

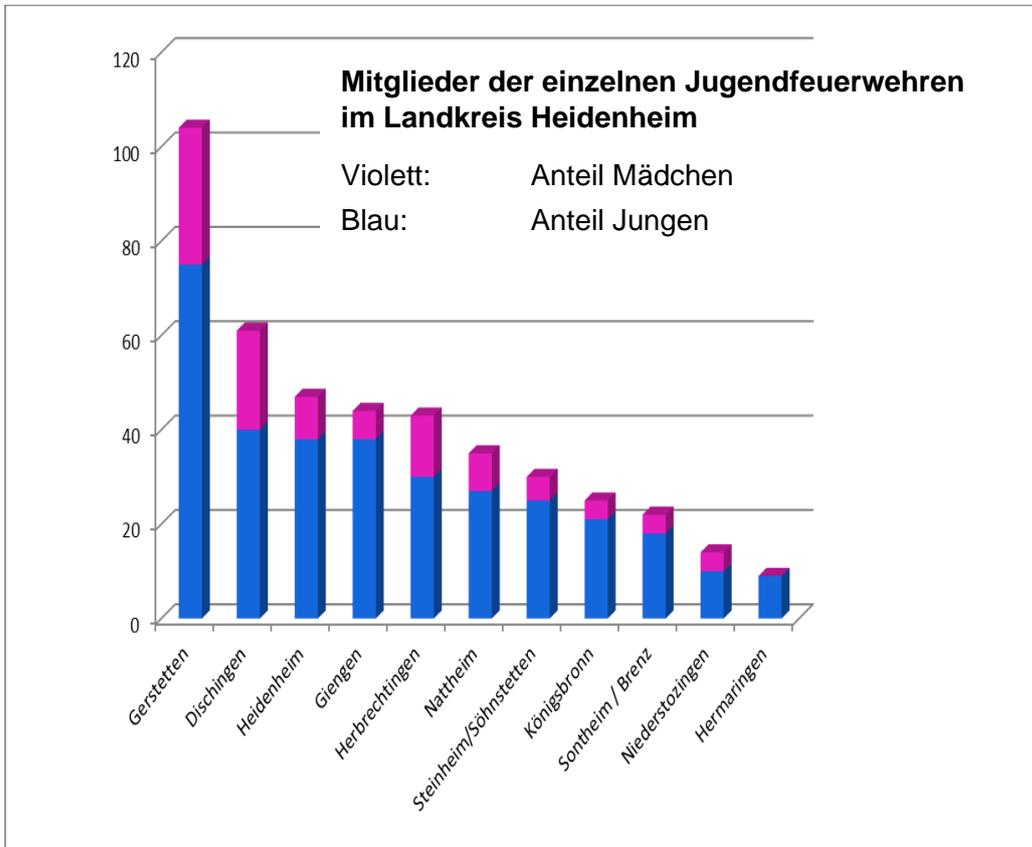


Im Jahr 2023 wurde von einigen Jugendgruppen besonderen Fokus auf die Öffentlichkeitsarbeit gelegt. Mit dem Projekt „Hier wächst Zukunft“ wurde in Zusammenarbeit mit den örtlichen Forstbehörden bei der Gestaltung von Lebensräumen, Pflege von Zukunftswäldern und der Förderung von seltenen Baumarten mit angepackt.

Weitere große Ereignisse waren zweifellos die Abnahme des Leistungsnachweis zum Erwerb der Jugendflamme. Diese absolvierten 7 Jugendgruppen. Zuversicht besteht auch hier, dass die Bereitschaft zum Absolvieren der Jugendflamme wieder zunimmt.

Auch in Zukunft gilt es neugierig und offen für neue Schritte zu sein, aber auch die Ausbildung und der persönliche Charakter unserer Jugendverantwortlichen spielt hier eine große Rolle. Um das geeignete Handwerkszeug unseren Jugendverantwortlichen an die Hand zu geben, werden sowohl auf Landes- als auch auf Regionaler Ebene zahlreiche Lehrgänge und Seminare angeboten. Leider können wir als Kreisjugendfeuerwehr momentan keine Jugendgruppenleiterlehrgänge auf Kreisebene anbieten, hier fehlt es uns an geeigneten Ausbildern. Hier werden wir verstärkt tätig werden müssen um nach wie vor einen guten Ausbildungsstand unserer Jugendfeuerwehrverantwortlichen zu halten.





Jochen Hammeley  
Kreisjugendfeuerwehrwart

# Jahresbericht 2023 der Altersabteilungen

**2023 nahmen Angehörige der Altersabteilungen und der Obmann an folgenden Veranstaltungen teil:**

Das Jahr 2023 war das erste Jahr ohne Einschränkungen nach der Corona Pandemie.

- 20.03.            Besprechung der Leiter der Altersabteilungen in der Feuerwache Heidenheim.
- 01.04.            Workshop des KfV Heidenheim in der Feuerwache Heidenheim
- 18.04.–19.04.    Seminar der Obmänner an der Landesfeuerweherschule
- 27.04.            Hauptversammlung der Kreisjugendfeuerwehr in Herbrechtingen.
- 14.05.            Kreisfeuerwehrtag in Dischingen-Demmingen
- 15.06.            Mitgliederversammlung des Kreis seniorenrates und „30 Jahre“ Kreis seniorenrat Heidenheim im Lokschuppen in Heidenheim.
- 18.06.            Kreisfeuerwehrmarsch in Gerstetten mit geführter Wanderung für Senioren und Promis zum Kliffmuseum, Wasserturm und Michaelskirche. Dank gilt den Führern für die interessanten Informationen
- 11.07.            Ausschuss-Sitzung des Kreisfeuerwehrverbandes in der Feuerwache Heidenheim.
- 21.09.–23.09.    Seminar der Kreisobmänner in Bad Wurzach mit einem interessanten Programm.
- 23.09.            Herbstfest der Altersabteilungen des Landkreises Heidenheim in Hermaringen in der Güssenhalle.  
Dank der FF Hermaringen mit Altersabteilung für die Organisation und der Gemeinde Hermaringen für die Zurverfügungstellung der Güssenhalle.
- 06.10.            Kommandanten-Dienstversammlung und Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes in der Gemeindehalle in Sontheim mit Wahl eines neuen Vorsitzenden und dessen Stellvertreter. Uli Steeger wurde bei dieser Versammlung verabschiedet und zum Ehrenvorsitzenden ernannt.



Der neue Ehrenvorsitzende Uli Steeger mit Ehefrau Ute und dem neugewählten Vorsitzenden Hans-Frieder Eberhardt

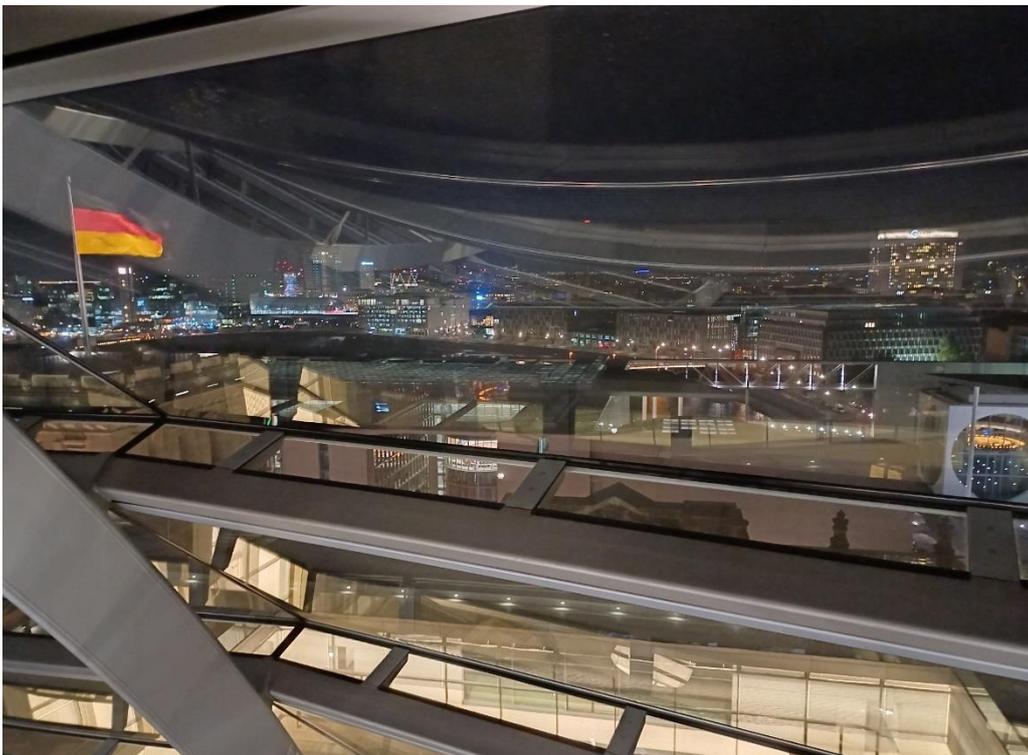
- 11.10.--14.10. Berlinfahrt auf Einladung des Herrn Abgeordneten Roderich Kiesewetter CDU.  
An dieser Fahrt nahmen auch einige Ehrenmitglieder und Angehörige von den Altersabteilungen teil.



Vor der Gedenkstätte



Im Plenarsaal



Berlin bei Nacht von der Reichstagskuppel

- 21.10.            Verbandsversammlung des Landesfeuerwehrverbandes in Singen.
- 13.11.            Besprechung der Leiter der Altersabteilungen in der  
Feuerwache Heidenheim.

Die Gruppe der Ehrenmitglieder trafen sich 2023 vier Mal.

Neben den Veranstaltungen auf Kreisebene waren die einzelnen Altersabteilungen wie in den Jahren vor Corona sehr aktiv.  
Das Programm waren Kameradschaftsabende, Wanderungen, Ausflüge, Radtouren, Vorträge und Betriebsbesichtigungen

Dank gilt meinem Stellvertreter und den Leitern der Altersabteilungen und deren Stellvertreter für die gute Zusammenarbeit.

Auch beim Kreisbrandmeister, beim Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes und bei seinem Ausschuss, bedanke ich mich ebenfalls recht herzlich, für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Danke auch im Namen der Ehrenmitglieder für das gute Miteinander im vergangenen Jahr.

Martin Högerl  
Obmann Altersabteilungen

# Jahresbericht 2023 des Bereichs Musik

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Jahresberichtes 2023,

als einzige Feuerwehrmusik im Landkreis Heidenheim bezieht sich dieser Bericht auf die Aktivitäten des Spielmannszugs der Feuerwehr Giengen.

Das Jahr 2023 war eines der arbeitsreichsten Jahre, die der Spielmannszug in den letzten Jahrzehnten absolviert hatte.

Neben den regelmäßigen Auftritten wie dem Faschingsumzug in Dischingen, der Hauptversammlung der Feuerwehr Giengen, dem Festumzug beim Giengener Kinderfest, dem Promenadenkonzert in Heidenheim und ähnlichen Auftritten, standen gleich mehrere Highlights auf dem Jahresprogramm.

Am 17. Juni fand das Jubiläumskonzert zum 60. Geburtstag des Spielmannszuges in der Schranne in Giengen statt. Hierzu wurden auch ehemalige Mitglieder eingeladen, um nochmal zum Instrument zu greifen und gemeinsam eine musikalische Reise durch die Geschichte des Spielmannszuges zu erleben. Hierzu wurden mehrere Sonderproben durchgeführt, sodass am Konzertabend ein interessantes Musikprogramm präsentiert werden konnte.





Für den Landesfeuerwehrtag 2023 in Kehl im Rhein wurde zur Eröffnung am 15. Juli ein *Klangfeuer*-Konzert von einem Projektorchester mit Musikern aus ganz Baden-Württemberg gespielt.

Der Spielmannszug Giengen stellte mit 10 teilnehmenden Musikerinnen und Musikern die

größte Gruppe aus den Feuerwehrmusiken im Landesfeuerwehrverband.

So wurden mehrere zentrale Probentermine für das Klangfeuerkonzert absolviert, viele davon mit einem erheblichen Reiseaufwand: zu Jahresbeginn in Göppingen, im Frühjahr in Remseck im Remseck am Neckar oder das finale Probenwochenende mit Übernachtung an der BDBW-Akademie Plochingen.



Die Konzerte haben gezeigt, auf welchem hohem musikalischen Niveau sich der Spielmannszug Giengen befindet.

Unterstrichen hat das hohe Niveau dann die Goldmedaille, welche die Schlagzeuger beim Landeswertungsspielen im Rahmen des Landesfeuerwehrtages in Kehl erreicht haben. Durch das dritte Mal „Gold“ beim Landeswertungsspielen bleibt der Wanderpokal für die Kategorie „Schlagwerk Kleingruppe“ in Giengen.



## Zahlen

Der Mitgliederstand des Spielmannszuges beträgt zum 31.12.2023:

<b>gesamt:</b>	<b>26</b>	<b>Mitglieder</b>
darunter:	17	männliche und
	9	weibliche Angehörige
Altersstruktur:	2	unter 20 Jahre
	24	über 20 Jahre
	1	Auszubildender

Im Berichtszeitraum wurden

35	reguläre Proben,
2	Sonderproben für das Jubiläumskonzert
Mehrere	Sonderproben für das Klangfeuerkonzert
16	Auftritte sowie
5	Ausschusssitzungen

durchgeführt.

In Stunden ausgedrückt bedeutet dies:

**1500 Stunden für Probenarbeit**

sowie ca. zusätzlich 750 Stunden für die Vorbereitung von Jubiläumskonzert und Eröffnungskonzert „Klangfeuer“.

## Auftritte

In 2023 konnten 16 Auftritte absolviert werden:

- Promenadenkonzert in Heidenheim
- Hauptversammlung der Feuerwehr Giengen
- Kinderfest Giengen
- Kultur an der Mauer in Giengen
- Klangfeuer-Konzert in Kehl am Rhein
- Jubiläumskonzert 60 Jahre Spielmannszug Giengen
- Festzug und Großer Zapfenstreich im Rahmen des Kreisfeuerwehrtages
- Eröffnung Kommandanten-Dienstversammlung und Verbandsversammlung
- Umrahmung eines Laternenumzuges des Kindergarten St. Peter Giengen



## Lehrgänge

Im Jahr 2023 haben 10 Musikerinnen und Musiker an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal an folgenden Lehrgängen teilgenommen:

- 1x Lehrgang Stabführer Teil 1
- 1x Lehrgang Stabführer Teil 2
- 8x Instrumentallehrgang (Schlagzeug und Flöten)

## Aktivitäten

Aufgrund der enormen Probenarbeit und der Vorbereitungen für die Konzerte konnten keine größeren Aktivitäten durchgeführt werden. Dennoch wurde das Klangfeuer-Konzert auch für weitere Mitglieder des Spielmannszuges, die nicht am Konzert mitgewirkt haben, für einen Ausflug mit Übernachtung in Kehl genutzt.

## Ehrungen

Dieses Jahr konnten mehrere Angehörige des Spielmannszugs für langjährige aktive Mitgliedschaft geehrt werden:

- |                 |          |
|-----------------|----------|
| ▪ Sabrina Kling | 10 Jahre |
| ▪ Martin Steier | 10 Jahre |
| ▪ Anja Schulz   | 40 Jahre |

Eine besondere Ehrung konnte an der Abteilungsversammlung vorgenommen werden: Der „Logistikleiter“ Siegbert Kling wurde für 10 Jahre als förderndes Mitglied ausgezeichnet. Diese Ehrung ist deshalb besonders, weil sie noch nie im Spielmannszug vergeben wurde.

## Wahlen

An der Abteilungsversammlung im Dezember 2023 standen Wahlen an zum

- Leiter des Spielmannszuges
- Stellvertretenden Leiters des Spielmannszuges
- Kreisstabführers.

Gewählt wurden:

<b>Leiter Spielmannszug:</b>	Daniel Ratter
<b>Stellv. Leiter Spielmannszug:</b>	Tobias Becker
<b>Kreisstabführer:</b>	Daniel Ratter

Daniel Ratter  
Kreisstabführer

# Jahresbericht 2023 des Teams Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Feuerwehr ist eine der wichtigsten Organisationen in unserer Gesellschaft, deren Aufgaben weit über das Löschen von Bränden hinausgehen. Meistens agieren die Frauen und Männer der Feuerwehr ohne großes Aufsehen und helfen, wenn andere nicht mehr weiterwissen. Von der Katze auf dem Baum, bis hin zur Rettung von Menschen aus Unfallwracks oder brennenden Gebäuden – Die Feuerwehr ist das „Schweizer Taschenmesser“ im Notfall. Zuverlässig – Schnell – Kompetent.

Doch weiß die Bevölkerung, was die Feuerwehren im Landkreis überwiegend ehrenamtlich leisten? Mittlerweile schon. Denn das sechsköpfige Team „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ war auch im Jahr 2023 im gesamten Landkreis unterwegs, um unsere Feuerwehren zu begleiten und über deren Tun zu berichten. Bestätigung und Zustimmung erhalten wir hier von den vielen Tausend Menschen, die unseren Kanälen folgen.

Dabei beruht unsere Arbeit auf den folgenden fünf Säulen:

## **1. Säule – „Vertrauensaufbau und Transparenz“**

Die Feuerwehr genießt in der Bevölkerung hohes Ansehen und Vertrauen. Um dieses Vertrauen zu bewahren und weiter auszubauen, ist Transparenz entscheidend. Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ermöglicht es der Feuerwehr, über ihre Einsätze, Herausforderungen und Erfolge zu informieren. Regelmäßige Berichterstattung über die Arbeit der Feuerwehr schafft ein Bewusstsein dafür, wie wichtig diese Organisation für die Sicherheit der Bürger ist. Dies fördert die Akzeptanz und Unterstützung in der Bevölkerung.

## **2. Säule – „Aufklärung und Prävention“**

Ein weiterer wesentlicher Aspekt ist die Aufklärungsarbeit. Über Pressemitteilungen, Social Media, Informationskampagnen und Veranstaltungen kann die Feuerwehr die Bevölkerung über potenzielle Gefahren aufklären und präventive Maßnahmen kommunizieren. Brandschutz, Verhalten im Notfall und Erste-Hilfe-Maßnahmen sind Themen, die durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit effektiv vermittelt werden können. Dies trägt nicht nur zur Sicherheit der Menschen bei, sondern entlastet auch die Feuerwehr, indem Einsätze durch präventive Maßnahmen verhindert werden.

## **3. Säule – „Mitglieder- und Nachwuchsgewinnung“**

Die Feuerwehr ist auf motivierte und qualifizierte Mitglieder angewiesen. Öffentlichkeitsarbeit spielt eine entscheidende Rolle bei der Rekrutierung neuer Mitglieder, sowohl für die Jugendfeuerwehr als auch für freiwillige Feuerwehren. Durch Berichterstattung über interessante und herausfordernde Einsätze kann das Interesse an einem Engagement geweckt werden. Zudem können gezielte Kampagnen dazu beitragen, potenzielle Nachwuchskräfte anzusprechen und für die Arbeit der Feuerwehr zu begeistern.

#### **4. Säule – „Krisenkommunikation“**

In Ausnahmesituationen, wie bei großen Katastrophen oder besonders schweren Einsätzen, ist eine professionelle Krisenkommunikation unerlässlich. Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit stellt sicher, dass die Öffentlichkeit zeitnah und umfassend informiert wird. Dies verhindert die Verbreitung von Gerüchten und Fehlinformationen, die in Krisensituationen schnell entstehen können. Klare, verständliche und glaubwürdige Informationen tragen dazu bei, die Lage zu beruhigen und das Vertrauen in die Einsatzkräfte zu stärken.

#### **5. Säule – „Imagepflege und öffentliches Ansehen“**

Die öffentliche Wahrnehmung der Feuerwehr ist ein wertvolles Gut. Eine positive Darstellung in den Medien fördert das Ansehen der Feuerwehr und kann das Vertrauen in ihre Arbeit weiter festigen. Gleichzeitig hilft eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit, Vorurteile oder Missverständnisse auszuräumen. Das Image der Feuerwehr als zuverlässige, professionelle und engagierte Organisation ist entscheidend für die Unterstützung durch die Bevölkerung und die Politik.

#### **Fazit**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist für die Feuerwehr mehr als nur ein Mittel zur Selbstpräsentation. Sie ist ein strategisches Werkzeug, das das Vertrauen der Bevölkerung stärkt, Präventionsarbeit unterstützt, Nachwuchs gewinnt, Krisenkommunikation erleichtert und das Image pflegt. Angesichts der vielfältigen Aufgaben und der zentralen Rolle der Feuerwehr in unserer Gesellschaft, ist eine professionelle und kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit unverzichtbar. Sie trägt nicht nur zur Sicherheit der Bevölkerung bei, sondern auch zur nachhaltigen Entwicklung und Effektivität der Feuerwehr selbst.

#### **Das Jahr 2023: Zahlen – Daten – Fakten**

Rund 347 Stunden waren die Mitglieder des Teams im Jahr 2023 damit beschäftigt, die Feuerwehren des Landkreises Heidenheim medial zu präsentieren. Dies geschieht sowohl auf unseren eigenen Kanälen wie Facebook, Instagram, der Homepage und einem neuen WhatsApp-Kanal, als auch durch die enge Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Medienhäusern.

Neben vielen Stunden vor dem PC-Bildschirm und dem Smartphone, war man im vergangenen Jahr bei etlichen Veranstaltungen wie Hauptversammlungen, Hauptübungen, dem Kreisfeuerwehrmarsch, dem Kreisfeuerwehrtag und vielem mehr.

Aber auch der Einsatzdienst kam nicht zu kurz: Zu rund 72 Einsätzen rückte das Team aus, dokumentierte und berichtete über das Geschehene.

# EINSÄTZE 2023



Für die ausnahmslos sehr gute Zusammenarbeit bedanken wir uns bei allen Feuerwehren, Hilfsorganisationen, unseren Kreisbrandmeistern und natürlich bei der Vorstandschaft des Kreisfeuerwehrverbandes Heidenheim für das entgegengebrachte Vertrauen.

Michael Salwik  
Fachgebietsleiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

# Jahresbericht 2023 der AG Psychosoziale Notfallversorgung



DRK Kreisverband Heidenheim e.V.



Das Jahr 2023 stand im Licht von zwei zentralen Ereignissen, der Gründung des Einsatznachsorgeteams im Frühjahr 2023 sowie des Jubiläums „25 Jahre Psychosoziale Notfallversorgung im Landkreis Heidenheim“ im November 2023.

## Einsatznachsorgeteam

Vom 3.-5. März sowie vom 17.-19. März fanden in der Feuerwache Heidenheim die ersten beiden Ausbildungsmodule „Stressbearbeitung nach belastenden Einsätzen“ (SbE-Modul I und II) unter der Anleitung von Hanjo von Wietersheim, einem der Pioniere auf dem Feld der PSNV, statt. Insgesamt 19 Männer und Frauen nahmen an dieser Ausbildung teil.

Teilnehmer SbE-Ausbildung nach Organisationen:

BRH Rettungshundestaffel	2
DRK Bereitschaften	1
DRK Bergwacht	1
DRK Krisenintervention	2
Feuerwehr	5
Notfallseelsorge	8

Mit Abschluss von Modul II sind die Teilnehmer als Peer bzw. bei Vorliegen einer entsprechenden seelsorgerlichen, beratenden oder therapeutischen Berufsausbildung als Psychosoziale Fachkraft qualifiziert.

Zum 1. April wurde das Einsatznachsorgeteam (ENT) Heidenheim bei der Leitstelle Ostalb angemeldet. Über den üblichen Alarmierungsweg per Meldeempfänger kann das Team zur Begleitung oder Nachbereitung belastender Einsätze von allen Hilfsorganisationen im Landkreis angefordert werden.

Die Peers stehen außerdem den Kameraden in ihren Organisationen als direkte Ansprechpartner zur Verfügung.

Die Ausbildung der ENT-Angehörigen wurde durch einen Zuschuss der Evang. Landeskirche Württemberg sowie aus Mitteln des Landkreises und durch finanzielle Beiträge der Städte und Gemeinden im Landkreis finanziert.

## **Jubiläum**

Am 1. Juli 1998 hatte die Notfallseelsorge Heidenheim ihren Dienst aufgenommen. Damit gab es eine organisierte psychosoziale Notfallversorgung. Zehn Jahre später, 2008, wurde der Kriseninterventionsdienst des DRK gegründet. Seit dem Jahr 2023 besteht nun außerdem das Einsatznachsorgeteam. Das 25-jährige Jubiläum der Notfallseelsorge wurde daher bewusst unter der Überschrift „25 Jahre Psychosoziale Notfallversorgung im Landkreis Heidenheim“ begangen. Mit zahlreichen geladenen Gästen, darunter MdB Leni Breymaier, Landrat Peter Polta, Dekan Gerd Häußler, Dr. Bernhard Konyen als Vertreter des DRK sowie Thomas Jooß als Vertreter des Kreisfeuerwehrverbands wurde das Jubiläum am 18. November 2023 im Ev. Gemeindehaus Königsbronn gefeiert. Neben den genannten Personen nahmen viele weiteren Gäste, vor allem aus den Feuerwehren und DRK-Bereitschaften, aber auch die Partnerinnen und Partner der PSNV-Kräfte, an dem Festabend teil.

Bereits am Tag zuvor fand ebenfalls in Königsbronn der 4. Blaulichtgottesdienst im Landkreis Heidenheim statt, der sehr gut besucht war.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Das Jubiläum war Anlass, die Drucksachen der Notfallseelsorge neu zu gestalten und eine Jubiläumsbroschüre zu veröffentlichen. Somit liegen nun vor:

- Jubiläumsbroschüre „25 Jahre Psychosoziale Notfallversorgung im Landkreis Heidenheim“
- Faltblatt „Notfallseelsorge“
- Faltblatt „PSNV-E – Informationen und Hinweise nach einem belastenden Ereignis“
- 3 Rollups zu den Themen Notfallseelsorge, Einsatznachsorge und Mitarbeitergewinnung

Im Rahmen eines „Thementages“ wurde in der Kirchengemeinde Heilig Geist in Giengen ein Gottesdienst mit anschließender Informationsveranstaltung gestaltet.

## **Einsatzstatistik**

Die Zahl der Einsätze lag deutlich über dem Vorjahresniveau. In 106 Einsätzen (2022: 83) wurden ca. 280 Personen (2022: 200) betreut. Die Zahl der Einsatzabbrüche lag mit vier im üblichen Rahmen.

Unter den Einsätzen befinden sich auch 5 Nachgespräche nach belastenden Einsätzen, die in der Regel mit einzelnen Einsatzkräften geführt wurden.

Die meisten Einsätze wurden von 2 Einsatzkräften gemeinsam übernommen.

## **Personal**

Im Bereich der Notfallseelsorge machen sich die personellen Veränderungen im hauptamtlichen kirchlichen Dienst, v.a. die Auswirkungen der Pfarrpläne der Ev. Landeskirche, deutlich bemerkbar. Neu in der Kirchenbezirk kommende Pfarrerinnen und Pfarrerinnen lassen sich selten für den Dienst in der Notfallseelsorge gewinnen, langjährige Mitarbeitende scheidern aufgrund hoher Arbeitsbelastung im Gemeindealltag aus.

Der Personalstand zum 31.12.2023 bei insgesamt 48 Kräften:

- 12 Angehörige Kriseninterventionsdienst
- 25 Angehörige Notfallseelsorge
- 2 muslimische Ansprechpartner
- 18 Angehörige ENT (davon 9 aus NFS und KID)

Alle Mitarbeitenden des KID sind ehrenamtlich tätig, bei der Notfallseelsorge sind 11 rein ehrenamtlich engagiert, 14 sind beruflich im kirchlichen Dienst und innerhalb dieses Auftrags auch in der Notfallseelsorge tätig.

### **Leitungsteam**

Das Leitungsteam der AG PSNV setzte sich zum Jahresende 2023 wie folgt zusammen:

- Rolf Wachter (Notfallseelsorge; Ansprechpartner für alle Partnerorganisationen, Finanzen, Ausrüstung und Material, Ausbildung von eigenen Kräften, Übungsabende der Feuerwehren, Mitwirkung in der Truppmann- und Truppführer-Ausbildung der Feuerwehren)
- Thomas Haselbauer (Notfallseelsorge; Dienstplangestaltung)
- Christoph Burgenmeister (Notfallseelsorge; ohne festen Arbeitsbereich)
- Alexandra Benker (Notfallseelsorge, Vertreterin der ehrenamtlichen Kräfte)
- Ilka Schleifer (Leitung KID)
- Holger Looock (KID; Statistik)

Mit Ilka Schleifer und Anja Hillinger konnte eine neue Leitung für das KID gewonnen werden.

Das PSNV-Leitungsteam traf sich zu 11 Sitzungen.

Zu den weiteren Mitarbeitenden der AG gehören zwei muslimische Ansprechpartner. Kontaktperson in der Psychiatrie ist Herr Oberarzt Jose M. Kousse mou, Ansprechpartner bei der Polizei Manfred Öfele in seiner Funktion als Konfliktberater.

### **Aus- und Fortbildung**

Im Jahr 2023 fanden sieben Gruppenabende für den Bereich PSNV-B und sechs für den Bereich PSNV-E statt.

Weiter nahmen Vertreter des Leitungsteams an folgenden Veranstaltungen teil: zwei Regionaltreffen Notfallseelsorge, Bundeskongress Notfallseelsorge, Leitungstag Notfallseelsorge, Fortbildung „Mitarbeiter gewinnen“, Übung für Leiter/FB PSNV.

### **PSNV-Schulungen für Einsatzkräfte**

In sechs Lehrgängen der Feuerwehr (4 Grundausbildung, 2 Truppführer) wurden jeweils 2 Stunden zum Thema PSNV erteilt. Außerdem fanden bei einer Feuerwehrabteilung sowie einer DRK-Bereitschaft je ein Übungsabend zum Thema PSNV statt, zudem wirkte die AG PSNV an zwei Fortbildungen für die Peer-Gruppe des DRK-Rettungsdienstes mit.

## Ausblick

Mithilfe von Fördermitteln der Landeskirche konnte zum Jahresende die Beschaffung eines Kleinbusses als Einsatzfahrzeug für die Notfallseelsorge angegangen werden, diese war zum Ende des Berichtszeitraums allerdings noch nicht abgeschlossen.

Weiter steht der Abschluss einer Kooperationsvereinbarung und Gründung einer AG PSNV im Jahr 2024 an, mit der sich auch die Schaffung einer Koordinationsstelle PSNV verbindet.

## Dank

Unser Dank gilt allen beteiligten Einsatzkräften, der Feuerwehr, dem DRK, den Notärzten und der Polizei für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, sowie der Katastrophenschutzbehörde des Landratsamtes und den Mitarbeitern der Leitstelle in Aalen. Ebenso danken wir der Presse für die Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit.

Die folgenden Statistiken geben einen Überblick über die Einsätze des vergangenen Jahres.

## Akut-Einsätze in den Monaten des Jahres 2023

Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
10	9	13	8	14	10	3	5	6	8	13	8

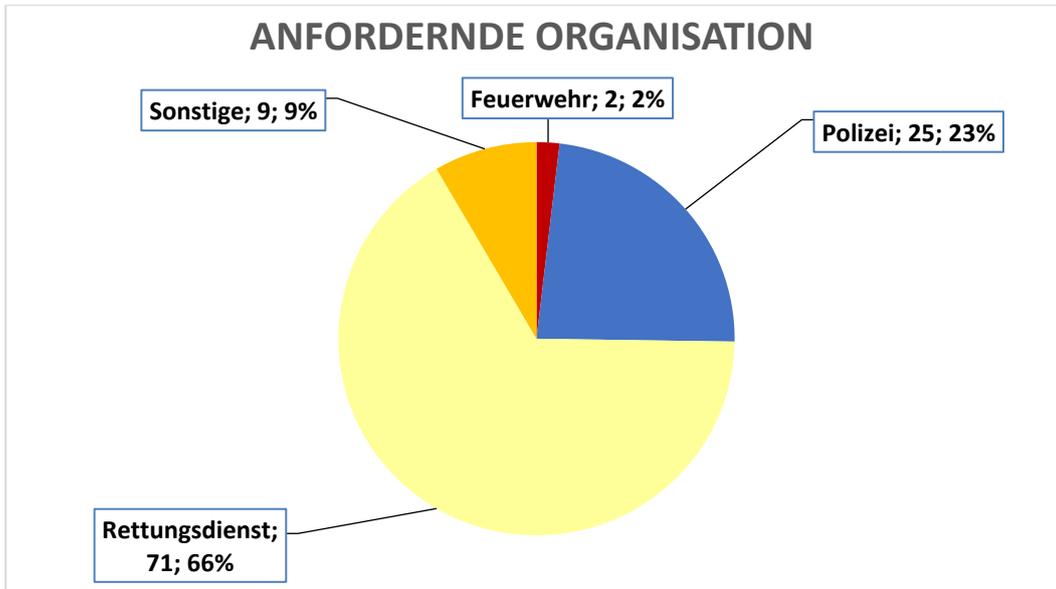
**insgesamt: 107**

## Einsätze nach Tageszeiten:

Vormittag (6:00-12:00)	Nachmittag (12:00 – 18:00)	Abend (18:00 – 22.00)	Nacht (22:00 – 06:00)
31	35	24	17

## Anfordernde Organisationen

Rettungsdienst	71 (66%)
Polizei	25 (23%)
Feuerwehr	2 (2%)
Sonstige	9 (9%)



#### Einsatzindikationen

Einsatzindikationen	Gesamt
Plötzlicher Todesfall	59
Überbringung Todesnachricht	12
Suizid/-Versuch/-Androhung	12
Verkehrs-/Arbeits-/Unfall	5
Brand	1
Verbrechen	1
Plötzl. Säuglings- oder Kindstod	0
Telefonische Beratung	0
Nach-/Seelsorgegespräch	10
<i>davon PSNV-E</i>	5
Weitere	7
<b>Gesamtanzahl der Einsätze</b>	<b>107</b>

Rolf Wachter  
 Fachgebietsleiter psychosoziale Notfallversorgung

# TERMINE 2024

- 12.04.                    **Hauptversammlung der Kreisjugendfeuerwehr**  
in Herbrechtingen
- 09.06.                    **Tag der offenen Tür und Vorstellung neues LF 20**  
in Steinheim am Albuch
- 13.07.                    **Abnahme Leistungsabzeichen Baden-Württemberg**  
in Nattheim
25. bis  
28.07.                    **Zeltlager Kreisjugendfeuerwehr und 40 Jahre JFW Heidenheim**  
in Heidenheim
- 08.09.                    **Kreisfeuerwehrmarsch**  
in Heidenheim
13. bis  
15.09.                    **Einweihungswochenende neues Feuerwehrgerätehaus**  
in Zang
- 14.09.                    **Herbstfest der Altersabteilungen des Landkreises und 25 jähriges  
Jubiläum der Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Giengen /  
Brenz**  
in Burgberg
- 11.10.                    **Kommandanten-Dienstversammlung und Verbandsversammlung  
Kreisfeuerwehrverband**  
in Königsbronn
- 19.10.                    **Versammlung des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg**  
in Sinsheim
- 15.11.                    **Blaulichtgottesdienst**  
in Gerstetten
- 22.11.                    **Festakt 75 Jahre Kreisfeuerwehrverband Heidenheim e.V.**  
in Heidenheim

# Feuerwehrwesen im Landkreis mitgestalten

## WIR SUCHEN . . .

Engagierte Feuerwehrangehörige aus unserem Landkreis, die unseren Kreisbrandmeister und den Kreisfeuerwehrverband bei ihrer Arbeit und ihrem Wirken für ein zukunftsorientiertes und immer bestens aufgestelltes Feuerwehrwesen gerne unterstützen wollen.

### - Kreisausbilder

- Truppmann Teil 1 und Truppführer
- Sprechfunker
- Atemschutzgeräteträger
- Maschinist für Löschfahrzeuge

### - Mitarbeiter im Führungsstab des Landkreises

### - Mitarbeiter im Arbeitskreis Aus- und Fortbildung

### - Mitarbeiter Team Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

## INTERESSIERT? – Dann bitte umgehend melden

**bei Kreisbrandmeister Michael Zimmermann**  
m.zimmermann@landkreis-heidenheim.de

oder

**beim Verbandsvorsitzenden Hans-Frieder Eberhardt**  
vorsitzender@kfv-heidenheim.de



**JUGENDFEUERWEHR**

Besuchen Sie uns

[www.kfv-heidenheim.de](http://www.kfv-heidenheim.de)

**Facebook**



## Impressum

### Herausgeber

Kreisfeuerwehrverband Heidenheim e.V.  
Sperberstraße 16/1  
89537 Giengen / Brenz - Burgberg

### Redaktionsleitung

Hans-Frieder Eberhardt

### Berichte und Mitarbeit

Anja Thiel, Landratsamt Heidenheim, Brand- und Katastrophenschutz, Feuerwehrwesen  
Team Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Kreisfeuerwehrverband  
Zentralstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt

### Bildmaterial

Feuerwehren des Landkreises  
Team Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Kreisfeuerwehrverband  
Zentralstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt

Auflage: Nur als PDF-Version verfügbar

Veröffentlichung: Einmal jährlich

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.